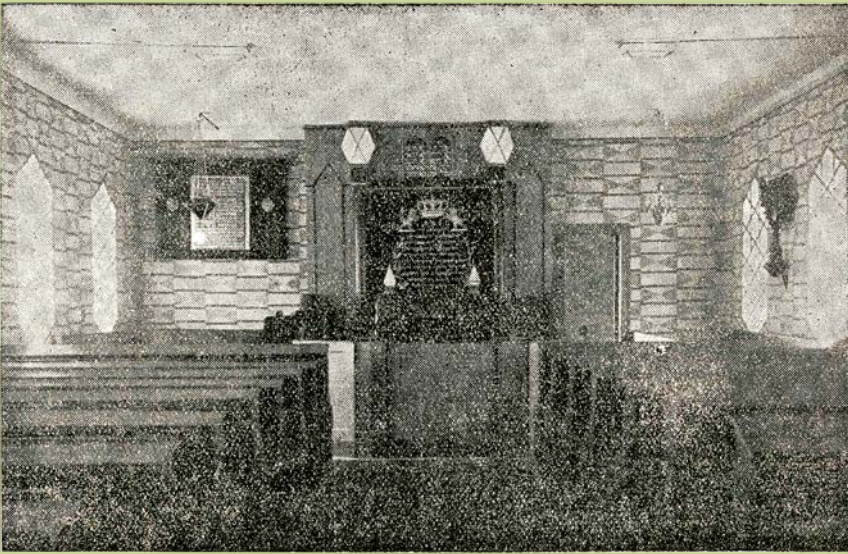


Das Familienregister
der modernen
jüdischen Gemeinde von
Schwäbisch Gmünd

1890-1940



Quellen aus dem
Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd.

Digitale Editionen
Band 8

Titelabbildung:
Innenraum der 1926 eingeweihten Synagoge in der
Katharinenstraße 4/1;
Abbildung zum Pressebericht über die Einweihung in der
Rems-Zeitung Nr.117 vom 22. Mai 1926, S.5.

Impressum

Bearbeitung: Valeska Martin
Redaktion und Herausgeber:
Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd

Satz und Layout:
www.freitagundhaeussermann.de

Stand: 23. November 2022

CC-BY-NC-SA 4.0



Schwäbisch Gmünd
Stadtarchiv

Inhaltsverzeichnis

- 5 Einleitung
- 10 Familie Fuchs, Samuel und Anna
- 12 Familie Frankenbacher, Joseph und Karoline
- 13 Familie Gutmann, David und Ida
- 14 Familie Gutmann, Hermann und Pauline
- 16 Familie Heimann, David und Bertha
- 18 Familie Heimann, Louis und Pauline
- 19 Familie Kahn, Baruch und Sophie
- 20 Familie Kahn, Abraham und Selma
- 22 Familie Lemberger, Emanuel und 1. Maria / 2. Karoline
- 24 Familie Levisohn, Albrecht und Malchen
- 25 Familie Mayer, David und Ida
- 27 Familie Mayer, Gustav und Emma
- 28 Familie Rosenthal, Albert und Elise
- 29 Familie Neumeyer, Louis und Frieda
- 30 Familie Wassermann, Elias und Sarah
- 32 Familie Schlein, Isidor und Amalie
- 33 Familie Gutmann, Siegfried und Rosa
- 34 Familie Heimann, David und Lina
- 36 Familie Heimann, Albert und Sofie
- 38 Familie Heimann, Ludwig und Herta
- 39 Familie Hess, Ludwig und Martha
- 40 Familie Kahn, Arnold und Hermine
- 41 Familie Lemberger, David und Emma
- 42 Familie Lemberger, Isidor und Bertha
- 44 Familie Laster, Emil und Dora
- 45 Familie Mayer, Josef und Beta

- 46 Mayer, Sofie
- 47 Familie Marberg / Mariwilski, Max und Paula
- 48 Familie Meth, Alfred und Flora
- 50 Familie Meth, Manfred und Anni
- 51 Familie Mendel, Richard und Erna
- 52 Familie Neumaier, Max und Rosine
- 54 Familie Rotschild, Karl und Nanette
- 55 Familie Rotschild, Rudolf und Frida
- 57 Familie Uhlmann, Hermann und Jenny
- 58 Familie Uhlmann, Alfred und Käthe
- 60 Familie Uhlmann, Max und Else
- 61 Familie Mayer, Julius und Regina
- 62 Familie Sonnenberg, Harry und Martha
- 63 Familie Einstein, Adolf und Karola
- 64 Familie Schlesinger, Siegfried und Cordula
- 65 Filiale Schorndorf
- 65 Familie Anspach, Isaak und Selma
- 66 Filiale Aalen
- 66 Familie Pappenheimer, Heinz und Ilse
- 67 Familie Burin, Alfred und Liselotte
- 68 Familie Wochenmark, Joseph und Bella
- 69 Familie Lindauer, Hermann und Sophie
- 70 Familie Rieser, Adolf und Sophie
- 71 Mendel, Laura

Einleitung

In den 1860er Jahren begann durch den Zuzug jüdischer Familien nach Schwäbisch Gmünd eine Entwicklung, die binnen weniger Jahrzehnte zur Gründung einer modernen jüdischen Gemeinde führte. Zuvor hatten über 360 Jahre lang keine Juden mehr dauerhaft in der Stadt gelebt, seit Kaiser Maximilian auf Betreiben der Stadtoberkeit im Jahr 1501 ihre Ausweisung verfügt und damit der etwa drei Jahrhunderte umfassenden, durch das Pestpogrom von 1349 vorübergehend unterbrochenen Präsenz der mittelalterlichen jüdischen Gemeinde ein dauerhaftes Ende gesetzt hatte.¹ Nach Ende des Alten Reichs jedoch hatten sich allmählich die rechtliche Situation der Juden in den Nachfolgestaaten der früheren Reichsterritorien geändert. Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurde die bisherige rechtliche Diskriminierung der Juden sukzessive abgebaut, etwa mit Blick auf das Recht der freien Berufswahl und der Freizügigkeit. In Württemberg bewirkten die Emanzipationsgesetze von 1861 und 1864 eine weitgehende rechtliche Gleichstellung der jüdischen Bürger. Im gleichen Zeitraum nahm die Abwanderung jüdischer Württemberger aus ländlichen Gemeinden, deren Ortsherren während der frühen Neuzeit Juden in ihren Territorien angesiedelt hatten, in die Städte der Umgebung zu.

So geschah es auch in Gmünd, wo der Zuzug wesentlich (wenn auch nicht ausschließlich) von württembergischen und badischen »Judendörfern«² ausging, insbesondere Oberdorf bei Bopfingen, Lauchheim (beide Ostalbkreis) und Mönchsroth (Lkr. Ansbach), aber auch entfernter liegenden Orten wie (unter anderem) Rexingen (Lkr. Freudenstadt), Schluchtern und Horkheim (Lkr. bzw. Stadt Heilbronn). Nachdem 1887 erstmals in Gmünd wieder ein jüdischer Gottesdienst abgehalten worden war, gründeten neun Gmünder im Folgejahr eine privatrechtliche Religionsgenossenschaft. Sie erreichten 1888 die Zusage der Stadt für die Nutzung eines Saals im Schwörhaus (bzw. »Schmalzgrube«) für die Abhaltung von Gottesdiensten und jüdischen Religionsunterricht und stellten Bernhard Adler als Religionslehrer und Vorsänger an, der bereits als Lehrer an der jüdischen Volksschule in Aufhausen unterrichtete. Am 22. August 1890 verfügte die Oberkirchenbehörde in Stuttgart dann auf Betreiben der engagierten Gruppe, die mittlerweile auf 14 Haushaltsvorstände angewachsen war, die Einrichtung einer selbständigen, staatlich anerkannten Synagogengemeinde in Gmünd, die dem Rabbinat Oberdorf zugeordnet wurde. Die Gmünder sollten außerdem den Oberdorfer Friedhof nutzen.³

¹ Vgl. Schnur, David: Zur Geschichte der Juden in der spätmittelalterlichen Reichsstadt Schwäbisch Gmünd, in: Ders. (Hg.), Jüdisches Leben in der Reichsstadt Schwäbisch Gmünd vom 13. bis ins 17. Jahrhundert (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Schwäbisch Gmünd 16), Schwäbisch Gmünd 2021, S.9-65.

² Zu Ursprung und Verwendung dieses Begriffs vgl. die wegweisende Studie von Utz Jeggle über das frühneuzeitliche Landjudentum (Jeggle, Utz: Judendörfer in Württemberg, Tübingen ²1999).

³ Zu den Anfängen der modernen jüdischen Gemeinde in Gmünd Lämmle, Ernst: Die Gmünder Juden. Wege und Schicksale 1861-1945 (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Schwäbisch Gmünd 4), ²1999, S.5-18.

Die Mitgliederzahl schwankte vor 1933 zwischen ca. 70 und 100 Personen und umfasste somit nie mehr als 0,5 % der Stadtbevölkerung. Dazu gehörten zahlreiche für das Wirtschafts- und Gesellschaftsleben der Stadt bedeutende Persönlichkeiten, etwa Rechtsanwalt David Heimann, Gymnasialprofessor Dr. Ludwig Spiro sowie die Gründer zahlreicher Unternehmen – das Bankhaus Gutmann, das Kaufhaus Meth sowie das Lichtspielhaus Gamundia, die Schuhfabrik Mayer, die Plüschtiermanufaktur Kahn, die Textilwarengeschäfte Heimann und Fuchs. Am Ersten Weltkrieg nahmen zahlreiche Gmünder jüdischen Glaubens auf deutscher Seite teil, von denen vier fielen; der Bankier David Gutmann richtete 1917 eine Stiftung für bedürftige Kriegsinvaliden und deren Angehörige ein. Die Entstehung der Weimarer Republik bot zunächst Anlass zur Hoffnung auf eine günstige Weiterentwicklung der Gemeinde. Nachdem die Stadt die Nutzungserlaubnis für den Saal in der Schmalzgrube 1918 zurückgenommen hatte und die Gemeinde eine Zeitlang gezwungen gewesen war, einen Teil des Refektoriums im Prediger als Gemeindesaal zu nutzen, konnte sie schließlich 1926 in den Räumen der ehemaligen Zweigleschen Fabrik (Katharinenstr. 4/1) eine eigene Synagoge einrichten.⁴

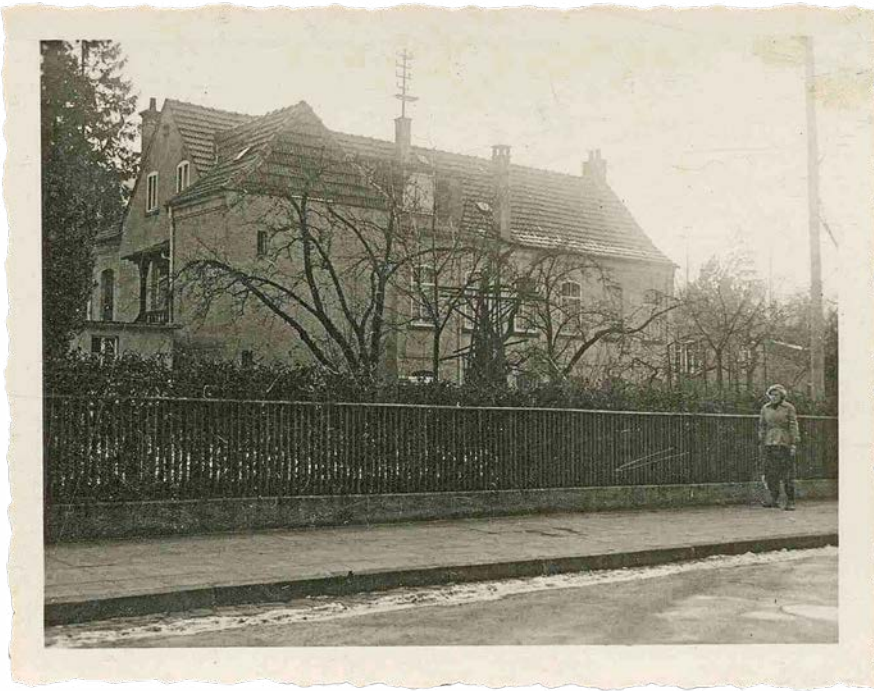
Die Einweihung eines eigenen Gotteshauses erwies sich jedoch als letzter positiver Höhepunkt in der Geschichte der Gemeinde. Nach der »Machtergreifung« schufen die Nationalsozialisten und ihre Unterstützer allen, die sie als Juden definierten, auch in Gmünd eine immer feindlichere Umwelt, in der ihnen immer größere Bereiche des öffentlichen Lebens verschlossen, immer mehr Erwerbsmöglichkeiten versagt und immer grundlegendere Menschenrechte verweigert wurden, von der Gleichheit vor dem Gesetz über die Berufswahl, freie Entfaltung der Persönlichkeit, das Eigentumsrecht, die Menschenwürde letztlich bis hin zum Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die 1933 bestehenden jüdischen Unternehmen wurden durch Boykottmaßnahmen in den Bankrott getrieben oder »arisiert«, die jüdischen Gmünder zur Emigration gezwungen oder im Holocaust ermordet. Die neue Synagoge wurde 1934 und erneut in der Nacht vom 9./10. November 1938 verwüstet. Die bereits durch die Emigration zahlreicher Mitglieder in Auflösung begriffene Gemeinde verkaufte das Gebäude 1939 an die Kreissparkasse, die es 1955 abreißen ließ, um einen Erweiterungsbau zu errichten. Mit der Deportation der letzten Gmünder Juden 1942 aus der Zwangsunterkunft in den Baracken im Becherlehen zu ihrer Ermordung in den Konzentrationslagern endete die 80-jährige Ära der zweiten jüdischen Gemeinde in der Stadt.⁵

Vgl. außerdem den Überblick der Alemannia Judaica zur jüdischen Geschichte in Schwäbisch Gmünd: https://www.alemannia-judaica.de/schwgmueund_synagoge.htm.

4 Lämmle (wie Anm. 3), S.18-35.

5 Lämmle (wie Anm. 3), S.54-58, 60-67, 74-106. Vgl. Seidel, Ortrud: Mut zur Erinnerung. Geschichte der Gmünder Juden, Schwäbisch Gmünd 1999.

Zur Reichspogromnacht s. insbesondere Barbara Hammes, »Materieller Wert: keinen«. Neues Material zur Pogromnacht am 9./10. November 1938 in Schwäbisch Gmünd, in: Einhorn-Jahrbuch Schwäbisch Gmünd 2013,



Eines der letzten Bilder der Gmünder Synagoge von 1926. Ihr Abriss 1955 tilgte die moderne jüdische Gemeinde aus dem baulichen Kulturerbe der Stadt. Heute erinnert das 2015 eingeweihte Denkmal am Josefsbach an sie. Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd, E02 (Sammlung Seitz), Nr.1323.

Das hier erstmals in Edition vorliegende Familienregister ist die wichtigste und umfangreichste personenkundliche Quelle zu dieser Gemeinde, die darin – analog zu den Kirchenbüchern der christlichen Gemeinschaften – Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle ihrer Mitglieder festhielt. Nach Auflösung der Gemeinde um 1939/40 gelangte das Familienregister in die Hände des NS-Staats, der das Dokument zu einem Instrument der Diskriminierung und Verfolgung pervertierte. Dies hatte folgenden Hintergrund: Mit Einführung des sogenannten »Arierparagraphen« vom 7. April 1933 sowie zusätzlich durch die Nürnberger Rassengesetze vom 15. September 1935 forderten NS-Behörden in einer zunehmenden Zahl von Lebensbereichen den Nachweis einer »arischen« Abstammung ein. Die erwiesene Abstammung von einem Eltern- oder Großelternanteil jüdischen Glaubens führte zur Verweigerung eines »Ariernachweises«. Bei der Erstellung der »Ariernachweise« wurden Unterlagen von Standesämtern, Archiven und religiösen Gemeinschaften herangezogen, darunter auch Standesunterlagen der jüdischen Gemeinden. Die für »Ariernachweise« zuständige Aufsichtsbehörde, das Reichssippenamt, zwang schließlich die jüdischen Gemeinden zur Übergabe ihrer sämtlichen Personenstandsunterlagen und fasste sie 1940 in Berlin

S. 97-104; online: <https://www.alemannia-judaica.de/images/Images%20355/Hammes%20Pogromnacht%20GM.pdf> (14.11.2022).

Zur Datierung des Synagogenabrisses vgl. die Berichterstattung in der Rems-Zeitung vom 14. Januar 1956 zum Richtfest des Kreissparkassenneubaus sowie die Datierung der letzten Fotos des Gebäudes [Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd, Best. E02 (Sammlung Seitz), Nr.1321-1325].

zentral zusammen. Zur Sicherung vor Luftangriffen wurden die Unterlagen später auf Schloss Rathsfeld am Kyffhäuser gebracht und dort durch die Duisburger Firma Gatermann mikroverfilmt. Die Originale dieser Dokumente sind seit Kriegsende verschollen, die Mikrofilme überstanden den Krieg jedoch bei der Firma Gatermann.⁶

Dieses Schicksal teilte auch das Familienregister der jüdischen Gemeinde von Schwäbisch Gmünd. Nach der Auflösung der Gemeinde 1938 wurde es zunächst noch über ein Jahr lang weitergeführt, dann gelangte das Register zu einem unbekanntem Zeitpunkt nach dem letzten Eintrag vom 11. März 1940 (Emigration von Ludwig Hess mit Familie nach Philadelphia) nach Berlin und wurde kurz vor Kriegsende am 16. März 1945 auf Schloss Rathsfeld verfilmt. In den 50er Jahren konnte das Hauptstaatsarchiv Stuttgart die Mikrofilme der Personenstandsunterlagen ehemaliger jüdischer Gemeinden in Baden, Württemberg und Hohenzollern erwerben und fasste sie im Bestand J 386 zusammen, der inzwischen digitalisiert und online gestellt wurde. Das mikroverfilmte Register der Gmünder jüdischen Gemeinde trägt heute die Signaturbezeichnung Hauptstaatsarchiv Stuttgart, J 386 Bü 512 (URL des Digitalisats: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732>).

Aufgrund des schlechten Erhaltungszustands der Mikrofilme sind die Digitalisate nicht einfach zu nutzen, zugleich aber eine nachgefragte Quelle von höchster Relevanz für die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Gmünd. Der scheidende Stadtarchivar Dr. David Schnur regte daher noch kurz vor seinem Weggang 2021 die Umsetzung einer Edition an. Dieses Vorhaben wurde von Valeska Martin umgesetzt, die nicht nur die Textvorlage transkribiert, sondern die darin enthaltenen Informationen mit großer Sorgfalt und erheblichem Aufwand unter Nutzung der städtischen Personenstands- und Melderegister verifiziert, korrigiert und ergänzt hat. Die Übersetzung der hebräischen Textteile wurde durch Dr. Andreas Lehnertz umgesetzt, die Schlussredaktion, Vereinheitlichung und Ergänzung moderner Ortsverweise durch Dr. Niklas Konzen und Jannik Staudenmaier.

Gegenüber der Vorlage wurden behutsame Anpassungen zur Vereinheitlichung und Umgestaltung des Textes vorgenommen, um eine bessere Orientierung, Benutzbarkeit und Lesbarkeit zu gewährleisten. Um diese Eingriffe transparent zu machen, wurde zu Beginn jeder Seite der Permalink des Digitalisats eingefügt, sodass eine Vergleichsmöglichkeit zwischen Edition und Vorlage jederzeit möglich ist. Die Tabellenstruktur der Vorlage wurde in der Edition durch Einrückungen und Absätzen dargestellt. Vereinheitlicht wurden folgende Angaben:

⁶ Vgl. Heinemann, Hartmut: Das Schicksal der jüdischen Personenstandsregister: Die verschlungenen Wege der Gatermann-Filme, in: Bischoff, Frank M./Honigmann, Peter (Hgg.), Jüdisches Archivwesen (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 45), Marburg 2007, S. 193-215.

- Zeitangaben (Tag, Monat, Jahr) werden immer nach der Form »20. Oktober 2022« wiedergegeben.
- Die Bezeichnungen bei Geburts-, Heirats- und Sterbevermerk wurden vereinheitlicht und diese jeweils hinter die Namensnennung gesetzt. Soweit der Vermerk in der Vorlage enthalten ist, wurde er in runde Klammern gesetzt.
- Berufe wurden immer dem Namen nachgestellt wiedergegeben.
- Personen- und Ortsnamen wurden immer nach Vorlage wiedergegeben. Bei Ortsnamen wurde darüber hinaus grundsätzlich in den Anmerkungen der moderne Name des Ortes mit seiner heutigen Verwaltungszugehörigkeit ergänzt, außer bei Städten ab 10.000 Einwohnern im Ostalbkreis und seinen Nachbarlandkreisen sowie bei Städten ab 100.000 Einwohnern außerhalb dieses geographischen Rahmens.

Zur Ergänzung und Korrektur biographischer Informationen wurden die städtischen Personenstandsregister und die städtische Einwohnermeldekartei herangezogen. Soweit Ergänzungen oder Korrekturen vorgenommen wurden, sind diese durch eckige Klammern ausgewiesen.

Schwäbisch Gmünd, im November 2022

Dr. Niklas Konzen

[Bl.] 1 ⁷

[=Digitalisat, Bild 2: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-2>]

Familie Fuchs, Samuel und Anna

Name des Hausvaters:	Samuel Fuchs
Geburtsdatum und -ort:	27. Februar 1856 [in Deutschkreutz] ⁸
Sterbedatum und -ort:	29. März 1932 in Gmünd
Eltern des Hausvaters:	Heinrich Fuchs, Glasermeister ⁹ (gestorben) und Betti Frey (gestorben)
Name der Hausmutter:	Anna ¹⁰ Julie Frieda Laub, Sticklehrerin ¹¹ (evangelisch)
Geburtsdatum und -ort:	3. Mai 1863 in Stuttgart
Sterbedatum und -ort:	6. April 1911 in Gmünd
Eltern der Hausmutter:	Friedrich Laub, Steinhauer (gestorben) und Mathilde Louise Stumpfrock (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 3. April 1884 in Gmünd

Kinder:

1. Ella Bertha¹², geboren am 20. Mai¹³ 1881 [in Stuttgart]¹⁴
2. Martha, geboren am 23. Dezember 1883 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁵
heiratete am 14. August 1911 in Gmünd Albert Levi aus Elberfeld¹⁶
geschieden am 5. November 1937 in Berlin

7 Am oberen Blattrand in der Mitte ein Haken.

8 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 7 Bl.2766. Wahrscheinlich Deutschkreutz, Bezirk Oberpullendorf, Burgenland, Österreich.

9 Laut Einwohnermeldekartei der Stadt Schwäbisch Gmünd (Karteien seiner Kinder Ella Bertha und Arthur) war er »Kaufmann« von Beruf.

10 Vorlage: »Ana«.

11 Vgl. Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.19/1884, und Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 7 Bl.2766: Dort Angabe »Stricklehrerin«.

12 Davor ein Haken, vor der Nummerierung ein Kreuz.

13 Vorlage nicht eindeutig. Geburtstag 20. Mai 1881 gemäß Einwohnermeldekarte und Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 7 Bl.2766.

14 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 7 Bl.2766.

15 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 7 Bl.2766.

16 Elberfeld, Stadt Wuppertal, Nordrhein-Westfalen.

3. Rudolf¹⁷, geboren am 20. Dezember 1884 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁸
gestorben am 27. April 1885 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁹
4. Eugenie²⁰, geboren am 7. November 1885 [in Schwäbisch Gmünd]²¹
heiratete am 14. November 1912 in Gmünd Ludwig Levy aus Köln
5. Paula²², geboren am 28. Oktober 1886 heiratete am 14. August 1912 in
Gmünd Max Marberg [wohnhaft in Pforzheim]²³
6. Arthur²⁴, geboren am 18. April 1888 [in Schwäbisch Gmünd]²⁵
[Durch Beschluss des Amtsgerichts Schwäbisch Gmünd vom
8. Oktober 1951 für tot erklärt. Der Todeszeitpunkt wurde auf den
31. Dezember 1945 festgelegt]²⁶
7. Wilhelm²⁷, geboren am 19. August 1889²⁸ [in Schwäbisch Gmünd]²⁹
auf 16. Februar 1915 für tot erklärt. Gefallen bei Perthes³⁰ (Frankreich).

17 Vorlage: »Adolf«. Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.474/1884, und Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.7 Bl.2766, hieß er »Rudolf«.

18 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.7 Bl.2766.

19 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.7 Bl.2766.

20 Danach ein Haken.

21 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.437/1885.

22 Danach ein Haken. Siehe zu Paula Fuchs auch Eintrag Bl.44 und Bl.28.

23 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.65/1912. Siehe zu Max Marberg auch Bl.28 und 44.

24 Danach ein Haken, vor der Nummerierung ein Kreuz.

25 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.155/1888.

26 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.155/1888.

27 Danach ein Haken.

28 Danach ein Pfeil.

29 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.366/1889.

30 Perthes-lès Hurlus, heute Souain-Perthes-lès-Hurlus, Département Marne, Frankreich.

[Bl.] 2

[=Digitalisat, Bild 3: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-3>]

Familie Frankenbacher, Joseph und Karoline

Name des Hausvaters:	Joseph Frankenbacher
Geburtsdatum und -ort:	26. Februar 1841 o. O.
Sterbedatum und -ort:	2. ³¹ November 1869 in Heilbronn
Eltern des Hausvaters:	----
Name der Hausmutter:	Karoline Frankenbacher, Witwe ³² , geborene Gutmann
Geburtsdatum und -ort:	14. Juni ³³ 1847 in Oberdorf ³⁴
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Elkan Gutmann, [Kaufmann] ³⁵ (gestorben) und Rosalie Hermann (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 5. Mai 1867³⁶ in Stuttgart

Kinder:

1. Jakob, geboren am 21. Februar 1869.

31 Zahl »2« nachträglich korrigiert aus 1.

32 Vorlage: »Wittwe«.

33 »13. Juli« gestrichen.

34 Oberdorf, Stadt Bopfingen, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.

35 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.10 Bl.3717.

36 Darunter gestrichen: »H« (vermutlich für Heilbronn).

[Bl.] 3

[=Digitalisat, Bild 4: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-4>]

Familie Gutmann, David und Ida

Name des Hausvaters:	David Gutmann, Bankier ³⁷
Geburtsdatum und -ort:	13. Januar 1858 in Oberdorf ³⁸
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	Elkan Gutmann (gestorben) und Rosalie Hermann (gestorben)
Name der Hausmutter:	Ida Levinger
Geburtsdatum und -ort:	14. Dezember ³⁹ 1869 in München
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	David Levinger (gestorben) und Helena Ullmann (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 2. Mai 1889 in München

Kinder:

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Eugen ⁴⁰ | } Zwillinge, geboren am 26. Januar 1890 [in Schwäbisch Gmünd] ⁴¹ |
| 2. Max ⁴² | |

37 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.10 Bl.3717, von Beruf Chemiker und Fabrikant.
38 Oberdorf, Stadt Bopfingen, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.
39 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.10 Bl.3717, am 14. September 1869 geboren.
40 Davor ein Haken.
41 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.32 und 33/1890.
42 Davor ein Haken.

[Bl.] 4

[=Digitalisat, Bild 5: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-5>]

Familie Gutmann⁴³, Hermann und Pauline

Name des Hausvaters:	Hermann Gutmann, [Bankier, Kaufmann] ⁴⁴
Geburtsdatum und -ort:	6. März 1849 in Oberdorf ⁴⁵
Sterbedatum und -ort:	[26. April] 1912 [in Schwäbisch Gmünd] ⁴⁶
Eltern des Hausvaters:	Elkan Gutmann (gestorben) und Rosalie Hermann (gestorben)
Name der Hausmutter:	Pauline Geggel
Geburtsdatum und -ort:	26. Dezember 1854 in Mönchsdeggingen ⁴⁷
Sterbedatum und -ort:	[31. Juli 1919 in Schwäbisch Gmünd] ⁴⁸
Eltern der Hausmutter:	Salomon Geggel (gestorben) und Sarah Rothschild (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 1. August 1876 in Gmünd

Kinder:

1. Sophie⁴⁹, geboren am 10. Mai 1877 [in Schwäbisch Gmünd]⁵⁰
gestorben am 18. Mai 1877
2. Siegfried⁵¹, geboren am 29. März 1878 [in Schwäbisch Gmünd]⁵²
heiratete am 11. Februar 1907 in Mannheim Rosa geborene Hirsch

43 Die Familie ist laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185, im Jahr 1869 aus der Schweiz eingewandert. Hermann Gutmann und seiner Familie wurden durch Erlass vom 10. April 1886 der Kreisregierung in Ellwangen »wieder« württembergische Staatsbürger.

44 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr. 231/1886, bzw. Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

45 Oberdorf, Stadt Bopfingen, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.

46 Vorlage: »a. D. 1912«. Ergänzungen nach Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

47 Mönchsdeggingen, Landkreis Donau-Ries, Bayern.

48 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

49 Danach ein Haken.

50 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

51 Vorlage: »Siegfried«. Danach ein Haken.

52 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

3. Selma⁵³, geboren am 13. März 1879 [in Schwäbisch Gmünd]⁵⁴
gestorben am 26. Oktober 1879
4. Isidor (geändert in Theodor)⁵⁵, geboren am 15. März 1880
[in Schwäbisch Gmünd]⁵⁶
5. Alfred⁵⁷, geboren am 30. Juli 1881 [in Schwäbisch Gmünd]⁵⁸
heiratete am 27. Dezember 1921 in Stuttgart Rosa Maria Ney von Stuttgart
6. Anonyma⁵⁹, geboren am 13. September 1883 [in Schwäbisch Gmünd]⁶⁰
gestorben am 13. September 1883⁶¹
7. Hedwig⁶², geboren am 14. Juni 1886 [in Schwäbisch Gmünd]⁶³
heiratete am 18. Oktober 1909 in Stuttgart Max Mayer, [Kaufmann]⁶⁴ in
Speyer

53 Danach ein Haken.

54 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

55 Über der Zeile ein Haken.

56 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

57 Danach ein Haken.

58 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

59 Danach ein Haken.

60 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

61 »13. September 1883« zunächst gestrichen. Durch Punktsetzung unter der Zeile wurde die Streichung wieder aufgehoben.

62 Danach ein Haken.

63 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

64 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 8 Bl. 3185.

[Bl.] 5

[=Digitalisat, Bild 6: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-6>]

Familie Heimann, David und Bertha

Name des Hausvaters: David Heimann, [Kaufmann]⁶⁵
 Geburtsdatum und -ort: 5. August 1837 [in Oberdorf]⁶⁶
 Sterbedatum und -ort: 5. März 1893
 Eltern des Hausvaters: Haium Löb Heimann (gestorben) und
 Joly, geborene Schwabacher (gestorben)

Name der Hausmutter: Bertha Gutmann
 Geburtsdatum und -ort: 6. März 1844 in Oberdorf
 Sterbedatum und -ort: 22. März 1927 in Gmünd
 Eltern der Hausmutter: Löb Gutmann (gestorben) und
 Madel Oberdorfer (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 16. August 1864 in Oberdorf

Kinder:

1. Albert⁶⁷, geboren am 6. Juli 1865 [in Schwäbisch Gmünd]⁶⁸
 heiratete am 23. Oktober 1898 in Braunsbach⁶⁹, OA Künzelsau,
 Sofie geborene Gutmann (gestorben)⁷⁰

65 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424.

66 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424. Oberdorf, Stadt Bopfingen, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.

67 Danach ein Haken. Siehe zur Familie von Albert Heimann auch Bl.19.

68 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424. Laut ebd. Bd.14 Bl. 5399 starb Albert am 23. Oktober 1924 in Schwäbisch Gmünd.

69 Braunsbach, Landkreis Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg.

70 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424, ein Sohn: Ludwig Herrmann Heimann, geb. 8. Januar 1900 in Schwäbisch Gmünd. Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 29 Bl. 205, Eheschließung am 4. Juli 1929 mit Herta Gumbrich.

2. Helene Sophie⁷¹, geboren am 10. Oktober 1866 [in Schwäbisch Gmünd]⁷² heiratete am 4. August 1891 in Odenheim⁷³ Louis Jordan, [Kaufmann]⁷⁴ (gestorben)
3. Fanny⁷⁵, geboren am 20. Juni 1870 [in Schwäbisch Gmünd]⁷⁶ [lebte bis Mai 1942 in Schwäbisch Gmünd, danach nach Eschenau]⁷⁷
4. Sophie⁷⁸, geboren am 17. August 1872 [in Schwäbisch Gmünd]⁷⁹ heiratete am 23. März 1897 in Ulm Adolf Rieser⁸⁰, [Geschäftsbesitzer]⁸¹ in Ulm [emigrierte 1939 nach New York]⁸²
5. Hermann Julius⁸³, geboren am 13. September 1878 [in Schwäbisch Gmünd]⁸⁴ gestorben am 10. Februar 1909 in Rio de Janeiro
6. Hermann Ludwig⁸⁵, geboren am 10. März 1880 [in Schwäbisch Gmünd]⁸⁶ [lebte bis April 1942 in Schwäbisch Gmünd]⁸⁷

71 Danach ein Haken.

72 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424; zu ihrer Ehe vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.11 Bl.4233.

73 Wahrscheinlich Odenheim, Stadt Östringen, Landkreis Karlsruhe, Baden-Württemberg.

74 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424.

75 Danach ein Haken. Vor der Nummerierung ein Kreuz.

76 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424.

77 Laut Einwohnermeldekarte von Fanny Heimann. Eschenau, heute Gemeinde Obersulm, Baden-Württemberg.

78 Danach ein Haken. Vor der Nummerierung ein Kreuz.

79 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424.

80 »Rieser« unterstrichen.

81 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424, von Beruf »Geschäftsbesitzer«.

82 Laut Einwohnermeldekarte von Sophie Rieser.

83 Danach ein Haken.

84 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424.

85 Danach ein Haken. Vor der Nummerierung ein Kreuz.

86 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1424.

87 Laut Einwohnermeldekarte von Hermann Ludwig Heimann.

[Bl.] 6

[=Digitalisat, Bild 7: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-7>]

Familie Heimann, Louis und Pauline

Name des Hausvaters:	Louis ⁸⁸ Heimann, [Kaufmann] ⁸⁹
Geburtsdatum und -ort:	24. Januar 1850 [in Oberdorf] ⁹⁰
Sterbedatum und -ort:	12. Januar 1918 in Gmünd
Eltern des Hausvaters:	Heium Heimann und Joly [geborene] Schwabacher
Name der Hausmutter:	Pauline Karoline Ballenberger ⁹¹
Geburtsdatum und -ort:	29. November 1853 in Unterdeufstetten ⁹²
Sterbedatum und -ort:	16. Juni 1921 in Gmünd
Eltern der Hausmutter:	Salomon ⁹³ Ballenberger und Babette Schlossberger

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 13. Oktober 1876 in Oberdorf

Kinder:

1. David⁹⁴, geboren am 6. Juni 1879 in Gmünd
heiratete am 25. Mai 1915 Caroline geborene Leutershauser⁹⁵
gestorben am 22. Februar 1893 [sic!]⁹⁶

88 Im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1804, ist der Name »Lazarus (Louis) Heiman« angegeben.

89 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.272/1879, und Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1804.

90 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1804. Oberdorf, Stadt Bopfingen, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.

91 Zu Pauline Heimann geborene Ballenberger siehe auch Bl.18.

92 Unterdeufstetten, Gemeinde Fichtenau, Landkreis Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg.

93 Im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.4 Bl.1804, ist der Name »Samson« angegeben.

94 Danach ein Haken; zu David Heimann siehe auch Bl.18.

95 Vgl. Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.22 Bl.293, sowie Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.20/1915.

96 Der letzte Eintrag ist offensichtlich ein Irrtum, wie auch aus den andernorts mehrfach belegten Lebensdaten von David Heimann ersichtlich wird. Vgl. unten Bl.18.

[Bl.] 7

[=Digitalisat, Bild 8: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-8>]

Familie Kahn, Baruch und Sophie

Name des Hausvaters:	Baruch Kahn ⁹⁷
Geburtsdatum und -ort:	17. Oktober 1837 in Schluchtern ⁹⁸ , Bezirksamt Eppingen, Baden
Sterbedatum und -ort:	24. Oktober 1913 in Gmünd
Eltern des Hausvaters:	Abraham Kahn und Nannette Schwarzschild
Name der Hausmutter:	Sophie ⁹⁹ [geborene] Hanauer
Geburtsdatum und -ort:	20. Juli ¹⁰⁰ 1838 in Schluchtern
Sterbedatum und -ort:	27. Juli 1897 o.O. ¹⁰¹
Eltern der Hausmutter:	Alexander Hanauer und Jette Kirchhäuser

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 17. Juni 1863 in Schluchtern

Kinder:

1. Abraham¹⁰², geboren am 26. Januar 1869 [in Schluchtern]¹⁰³
heiratete am 10. Januar 1897 in Horkheim¹⁰⁴, Oberamt Heilbronn,
Selma geborene Maier
2. Jeanette¹⁰⁵, geboren am 28. Februar 1872
3. Bertha, geboren am 19. März 1874
gestorben am 13. Juli 1893

97 Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 9 Bl. 3492.

98 Schluchtern, Stadt Leingarten, Landkreis Heilbronn, Baden-Württemberg.

99 Vorlage: »Sophi«.

100 Gestrichen: »April«.

101 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 9 Bl. 3492, ist der Sterbeort Schwäbisch Gmünd.

102 Siehe zu ihm auch den folgenden Eintrag Bl. 8.

103 Laut Einwohnermeldekarte von Abraham Kahn.

104 Horkheim, Stadt Heilbronn, Baden-Württemberg.

105 Lesung unsicher, alternativ: Jeanitte. Im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 9 Bl. 3492, ist der Name als »Jeanette« wiedergegeben.

4. Emma, geboren am 29. April 1879
heiratete am 27. Januar 1921 in Stuttgart Gustav Burkhard¹⁰⁶
5. Alexander, geboren am 30. November 1881

[Bl.] 8¹⁰⁷

[=Digitalisat, Bild 9: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-9>]

Familie Kahn¹⁰⁸, Abraham und Selma

Name des Hausvaters: Abraham Kahn, [Viehhändler¹⁰⁹ und Fabrikant¹¹⁰]

Geburtsdatum und -ort: 26. Januar 1869¹¹¹ in Schluchtern¹¹²

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern des Hausvaters: Baruch Kahn und Sophie
[geborene] Hanauer¹¹³

Name der Hausmutter: Selma Maier

Geburtsdatum und -ort: 7. Juni 1873 in Horkheim¹¹⁴

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern der Hausmutter: Löb Maier¹¹⁵ und Hanna Marx

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 10. Januar 1897 in Horkheim, [Oberamt] Heilbronn

106 Vorlage: »Stuttg[art] 27. Jan[uar] 1921 mit Gust[av] Burkhard in Stuttgart«.

107 Am oberen Blattrand in der Mitte ein Haken.

108 Die Familie wurde laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 5026, durch Dekret der Kreisregierung Ellwangen vom 29. April 1904 Nr.2392 in den »Württembergischen Staatsverband« aufgenommen.

109 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.324/1897, und Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 5026.

110 Laut Einwohnermeldekarte von Abraham Kahn.

111 Danach ein Kreuz.

112 Schluchtern, Stadt Leingarten, Landkreis Heilbronn, Baden-Württemberg.

113 Siehe zu den Eltern auch Eintrag Bl. 7.

114 Horkheim, Stadt Heilbronn, Baden-Württemberg.

115 In Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 5026, ist der Name »Maier, Löw Meier« angegeben.

[Zogen 1939 nach Stuttgart Bad Cannstatt]¹¹⁶

Kinder:

1. Alfred¹¹⁷, geboren am 15. August 1897 [in Schwäbisch Gmünd]¹¹⁸
am 25. Mai 1917 gefallen [bei Honnécourt]¹¹⁹
2. Leopold¹²⁰, geboren am 20. August 1898 [in Schwäbisch Gmünd]¹²¹
[Zog 1939 mit den Eltern nach Stuttgart Bad Cannstatt]¹²²
3. Hugo¹²³, geboren am 8. Dezember 1908¹²⁴ [in Schwäbisch Gmünd]¹²⁵
heiratete [am 5. September] 1935 in Stuttgart Margot geborene Kahn
[aus Esslingen]¹²⁶
Ausgewandert nach USA Frühjahr 1937

116 Laut Einwohnermeldekarte von Abraham Kahn.

117 Danach ein Haken.

118 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 5026.

119 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 5026. Wahrscheinlich Honnecourt-sur-Escaut, Département Nord, Frankreich.

120 Danach ein Haken. Vor der Nummerierung ein Kreuz.

121 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 5026.

122 Laut Einwohnermeldekarte von Leopold Kahn.

123 Danach ein Haken.

124 Davor »1898« gestrichen.

125 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 5026.

126 Einfügungen aus Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 5026.

[Bl.] 9

[=Digitalisat, Bild 10: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-10>]

Familie Lemberger, Emanuel und 1. Maria / 2. Karoline

Name des Hausvaters: Emanuel Lemberger
 Geburtsdatum und -ort: 9. Oktober 1839 in Rexingen¹²⁷
 Sterbedatum und -ort: 9. Oktober 1916 in Gmünd
 Eltern des Hausvaters: Isak Lemberger und Babette Wälder

Name der Hausmutter (1. Ehefrau): Maria Hirsch
 Geburtsdatum und -ort: 27. Juni 1841 in Nordstetten¹²⁸
 Sterbedatum und -ort: 7. Juni 1891 o. O.
 Eltern der Hausmutter: Abraham Hirsch und Amalie Hirsch
 (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: o.D. in Louisville¹²⁹, Staat Kentucky¹³⁰

Name der Hausmutter (2. Ehefrau): Karoline Weil (Witwe) des
 Sigmund Lehmann, Religionslehrer
 (gestorben)
 Geburtsdatum und -ort: 29. September 1847 in Ittlingen (Baden)
 Sterbedatum und -ort: ----

Eltern der Hausmutter: Adolf Weil (gestorben) und
 Regine Dreifuß [gestorben]

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 8. Januar 1895 in Schwäbisch Hall

¹²⁷ Rexingen, Stadt Horb am Neckar, Landkreis Freudenstadt, Baden-Württemberg.

¹²⁸ Nordstetten, Stadt Horb am Neckar, Landkreis Freudenstadt, Baden-Württemberg.

¹²⁹ Louisville, Jefferson County, Kentucky, USA.

¹³⁰ Vorlage: »Kentuky«.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Amalie¹³¹, geboren am 4. November 1870
heiratete am 23. Januar 1893 in Gmünd Israel Schlein, Kaufmann
 2. Adolf¹³², geboren am 26. November 1871
gestorben am 26. April 1885
 3. Siegfried¹³³, geboren am 19. Februar 1874
gestorben am 27. Juli 1879
 4. David Isidor¹³⁴, geboren am 17. Juli 1875
heiratete am 9. August 1903 in Újpest¹³⁵ Jenny Deucht
- Hugo¹³⁶: Sohn der Karoline Weil aus deren erster Ehe mit dem
Religionslehrer Lehmann

131 Danach ein Haken.

132 Danach ein Haken sowie ein Fragezeichen über zwei Zeilen.

133 Danach ein Haken sowie ein Fragezeichen über zwei Zeilen.

134 Danach ein Haken.

135 Heute Újpest, Stadt Budapest, Ungarn.

136 Darüber eine Abgrenzungslinie.

[Bl.] 10

[=Digitalisat, Bild 11: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-11>]

Familie Levisohn, Albrecht und Malchen

Name des Hausvaters:	Albrecht Levisohn, [Kaufmann] ¹³⁷
Geburtsdatum und -ort:	7. August 1842 in Goch ¹³⁸ (Westfalen)
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	Hermann Levisohn und Henriette Krochmann
Name der Hausmutter:	Malchen Ullmann
Geburtsdatum und -ort:	3. April 1840 in Sickenhofen ¹³⁹
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Josef Ullmann und Hannchen ¹⁴⁰

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 4. Juli 1871 in Stuttgart

Kinder:

1. Julie¹⁴¹, geboren am 19. Mai 1872 [in Stuttgart]¹⁴²
heiratete am 5. März 1896¹⁴³ in Gmünd [Adolf Cohen, Kaufmann]¹⁴⁴
2. Emil, geboren am 5. Februar 1874
3. Johanna, geboren am 2. März 1876
4. Selma, geboren am 15. August 1879

137 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.13/1896.

138 Goch, Landkreis Kleve, Nordrhein-Westfalen.

139 Sickenhofen, Stadt Babenhausen, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Hessen.

140 Dahinter ein Fragezeichen.

141 Dahinter in Klammer »(Stuttgart)«.

142 Im Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.13/1896, ist das abweichende Geburtsdatum »14. Mai 1872 zu Stuttgart« genannt.

143 »1896« vermutlich aus »1876« verbessert.

144 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.13/1896.

[Bl.] 11

[=Digitalisat, Bild 12: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-12>]

Familie Mayer¹⁴⁵, David und Ida

Name des Hausvaters:	David Mayer ¹⁴⁶ , [Lederhändler und Schuhfabrikant] ¹⁴⁷
Geburtsdatum und -ort:	26. Juni 1860 in Mönchsroth ¹⁴⁸
Sterbedatum und -ort:	17. April 1937 in Esslingen ¹⁴⁹ bestattet am 20. April in Stuttgart
Eltern des Hausvaters:	Rafael Mayer und Emilie [geborene] Hermann
Name der Hausmutter:	Ida Hilb ¹⁵⁰
Geburtsdatum und -ort:	26. August 1867 in Baisingen ¹⁵¹
Sterbedatum und -ort:	8. August 1938 in Göppingen bestattet am 10. August 1938 in Stuttgart
Eltern der Hausmutter:	Josef Hilb und Fanny ¹⁵² Kiefer

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 14. Februar 1888 in Gmünd

Kinder:

1. Julius¹⁵³, geboren am 28. Februar 1889 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁵⁴
gestorben am 2. März 1889
2. Josef¹⁵⁵, geboren am 23. August 1890 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁵⁶
gestorben am 13. Juni 1930

145 Siehe auch Familie Gustav Mayer, Bl.12.

146 Davor ein Kreuz. Darunter in hebräischer Schrift: »David, Sohn Gabriels [darunter nachgetragen: »Raphael«] Halevi.«

147 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 3490.

148 Mönchsroth, Landkreis Ansbach, Bayern

149 Darunter in hebräischer Schrift: »6. Ijar 697 [= 1937 April 17]«

150 Danach ein Kreuz.

151 Baisingen, Stadt Rottenburg am Neckar, Landkreis Tübingen, Baden-Württemberg.

152 Vorlage: »Fannie«.

153 Danach ein Haken.

154 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.92/1889.

155 Danach ein Haken. Siehe zur Familie von Josef Mayer auch Bl. 26.

156 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.336/1890.

[heiratete am 14. Februar 1924 in Heilbronn Beta geborene Kahn von Heilbronn]¹⁵⁷

3. Siegfried¹⁵⁸, geboren am 31. Dezember 1891 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁵⁹
heiratete in New York

4. Friedrich¹⁶⁰, geboren am 9. April 1893 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁶¹
gefallen im Weltkrieg [am 19. Juli 1916]¹⁶²

5. Erwin¹⁶³, geboren am 22. November 1895 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁶⁴
gestorben am 28. März 1896

[6. Alfred, geboren am 28. Januar 1901 in Schwäbisch Gmünd]¹⁶⁵

157 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 3490.

158 Vorlage: »Siegfried«. Danach ein Haken.

159 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.6/1892.

160 Danach ein Haken.

161 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.140/1893.

162 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 3490.

163 Danach ein Haken.

164 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 3490.

165 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.13 Bl. 3490, gab es noch ein sechstes Kind mit dem Namen Alfred.

[Bl.] 12

[=Digitalisat, Bild 13: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-13>]

Familie Mayer¹⁶⁶, Gustav und Emma

Name des Hausvaters: Gustav Mayer, [Kaufmann¹⁶⁷ und Fabrikant¹⁶⁸]

Geburtsdatum und -ort: 31. Mai 1867 in Mönchsroth¹⁶⁹,
Bezirksamt Dinkelsbühl

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern des Hausvaters: Rafael Mayer (gestorben) und
Emilie¹⁷⁰ Hermann (gestorben)

Name der Hausmutter: Emma Grünsfelder

Geburtsdatum und -ort: 28. Februar 1872 [in Crailsheim]¹⁷¹

Sterbedatum und -ort:

Eltern der Hausmutter: Moser Grünsfelder und
Sara Oppenheimer (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 4. Juni 1895 in Crailsheim

Weggezogen 26. Oktober 1939 nach Marblehead¹⁷², Massachusetts (USA).

Kinder:

1. Selma¹⁷³, geboren am 27. Juli 1896 in Gmünd
heiratete am 15. März 1920 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁷⁴ Ludwig Gottschalk,
Kaufmann in Mannheim

166 Siehe auch Familie David Mayer Bl.11. Die Familie wurde laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.12 Bl.4762, durch Dekret der Kreisregierung Ellwangen vom 21. November 1906 Nr.7469 in den »Württembergischen Staatsverband« aufgenommen.

167 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.12 Bl.4762.

168 Laut Einwohnermeldekarte von Gustav Mayer.

169 Mönchsroth, Landkreis Ansbach, Bayern.

170 In der Einwohnermeldekarte von Gustav Mayer ist »Emilie« gestrichen und über der Zeile »Malke« ergänzt.

171 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.12 Bl.4762.

172 Marblehead, Essex County, Massachusetts, USA.

173 Danach ein Haken.

174 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.12 Bl.4762.

2. Julius¹⁷⁵, geboren am 23. Juli 1898 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁷⁶
gestorben am 13. Dezember 1898 in Gmünd
3. Max¹⁷⁷, geboren am 9. Februar 1900 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁷⁸
in Amerika verheiratet
4. Rudolf Ferdinand¹⁷⁹, geboren am 14. Juli 1907 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁸⁰
ausgewandert nach Amerika Frühjahr 1936

[Bl.] 13

[=Digitalisat, Bild 14: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-14>]

Familie Rosenthal¹⁸¹, Albert und Elise

Name des Hausvaters: Albert Rosenthal, [Kaufmann]¹⁸²

Geburtsdatum und -ort: 5. Mai 1864 in Heilbronn

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern des Hausvaters: Isak Rosenthal (gestorben) und Sarah Kahn (gestorben)

Name der Hausmutter: Elise Essinger

Geburtsdatum und -ort: 10. Juli 1870 in Cannstatt

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern der Hausmutter: Salomon Essinger und Henriette Liebmann

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 2. März 1892 in Cannstatt

¹⁷⁵ Danach ein Haken.

¹⁷⁶ Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.12 Bl.4762.

¹⁷⁷ Danach ein Haken.

¹⁷⁸ Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.12 Bl.4762.

¹⁷⁹ »Rudolf« unterstrichen. Über »Ferdinand« ein Haken.

¹⁸⁰ Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.12 Bl.4762.

¹⁸¹ Laut Vermerk im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.11 Bl.4215, fand am 10.08.1901 eine Übergabe nach Stuttgart statt. Dies lässt einen Umzug nach der Geburt der Zwillinge nach Stuttgart vermuten.

¹⁸² Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.11 Bl.4215.

Kinder:

1. Hedwig¹⁸³, geboren am 23. Januar 1893 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁸⁴
 2. Martha¹⁸⁵, geboren am 25. Februar 1896 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁸⁶
 3. Elisabeth
 4. Paula
- } Zwillinge¹⁸⁷, geboren am 30. April 1901 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁸⁸

[Bl.] 14

[=Digitalisat, Bild 15: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-15>]

Familie Neumeyer¹⁸⁹, Louis und Frieda

Name des Hausvaters:	Louis Neumeyer
Geburtsdatum und -ort:	30. März 1857 in Lauchheim ¹⁹⁰
Sterbedatum und -ort:	4. November 1909 in Gmünd ¹⁹¹
Eltern des Hausvaters:	Meier Neumeyer ¹⁹² und Ernestine Pappenheimer
Name der Hausmutter:	Frieda Finn ¹⁹³
Geburtsdatum und -ort:	31. Mai 1860 in Neckarbischofsheim ¹⁹⁴
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Adolf Finn und Jette Fellheimer

183 Danach ein Haken.

184 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.11 Bl.4215.

185 Danach ein Haken.

186 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.11 Bl.4215.

187 Darunter ein Haken.

188 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.11 Bl.4215.

189 Im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.11 Bl.4274, wird der Familienname »Neumaier« geschrieben. Laut Vermerk in ebd. Familienregister fand am 7. Februar 1924 eine Übergabe nach Göppingen statt. Dies lässt einen Umzug nach Göppingen vermuten.

190 Lauchheim, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.

191 Darunter in hebräischen Schriftzeichen: »Juda, Sohn Meirs«.

192 Vorlage: »Neimeyer«.

193 Darunter in hebräischen Schriftzeichen: »Fridel, Tochter Jettes.« Im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.11 Bl.4274, als Frida Sinn (!) wiedergegeben.

194 Neckarbischofsheim, Rhein-Neckar-Kreis, Baden-Württemberg.

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 18. Januar 1886 in Göppingen¹⁹⁵

Kinder:

1. Sophie¹⁹⁶, geboren am 13. August 1892 [in Schwäbisch Gmünd]¹⁹⁷

[Bl.] 15

[=Digitalisat, Bild 16: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-16>]

Familie Wassermann, Elias und Sarah

Name des Hausvaters: Elias Wassermann, [Handelsmann]¹⁹⁸
verzogen nach Tübingen

Geburtsdatum und -ort: 5. November 1853 in Lauchheim¹⁹⁹

Sterbedatum und -ort: Januar 1933 [!]²⁰⁰ in Tübingen

Am 3. Juli 1936 Entzug d[er] Sta[at]sbürgerschaft] d[es deutschen] R[eiches].

Eltern des Hausvaters: Judas Wassermann (gestorben) und
Getta Eisenmann (gestorben)

Name der Hausmutter: Sarah Gerstle

Geburtsdatum und -ort: 9. August 1855 in Ichenhausen²⁰¹

Sterbedatum und -ort: 17. April 1904 in Gmünd

Eltern der Hausmutter: Moser²⁰² Jakob Gerstle (gestorben) und
Henriette Gerstle (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 7. Dezember 1880 in Ulm

¹⁹⁵ Im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.11 Bl.4274, abweichend »Göschingen«; vermutlich handelt es sich um eine Verschreibung. Wahrscheinlich Göppingen, Kreis Göppingen, Baden-Württemberg.

¹⁹⁶ Danach ein Haken.

¹⁹⁷ Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.332/1892.

¹⁹⁸ Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 07 Bl. 2635.

¹⁹⁹ Lauchheim, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.

²⁰⁰ Unstimmigkeit mit Blick auf das folgende Datum.

²⁰¹ Ichenhausen, Landkreis Günzburg, Bayern.

²⁰² Im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 07 Bl. 2635, wird der Name »Moses« geschrieben.

Kinder:

1. Theodor²⁰³, geboren am 27. September 1881 [in Lauchheim]²⁰⁴
gestorben am 29. Juli 1885 [in Schwäbisch Gmünd]²⁰⁵
2. Helene²⁰⁶, geboren am 1. September 1883 [in Schwäbisch Gmünd]²⁰⁷
[gestorben am 24. November 1962 in Tübingen]²⁰⁸
3. Albert David²⁰⁹, geboren am 5. Juni 1886 [in Schwäbisch Gmünd]²¹⁰
4. Klara²¹¹, geboren am 10. Juni 1889 [in Schwäbisch Gmünd]²¹²
5. Julius²¹³, geboren am 7. September 1890²¹⁴ [in Schwäbisch Gmünd]²¹⁵

203 Danach ein Haken.

204 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 07 Bl. 2635.

205 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 07 Bl. 2635.

206 Danach ein Haken.

207 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 07 Bl. 2635.

208 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr. 346/1883.

209 Danach ein Haken.

210 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 07 Bl. 2635.

211 Danach ein Haken.

212 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 07 Bl. 2635.

213 Danach ein Haken.

214 Nachträglich verbessert.

215 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 07 Bl. 2635.

[Bl.] 16

[=Digitalisat, Bild 17: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-17>]

Familie Schlein, Isidor und Amalie

Name des Hausvaters:	Isidor Schlein
Geburtsdatum und -ort:	5. Oktober 1862 in Jaslo ²¹⁶ (Galizien)
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	Wilhelm Schlein und Regine Veit
Name der Hausmutter:	Amalie Lemberger
Geburtsdatum und -ort:	4. November 1870 in Gmünd
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Emanuel Lemberger und Maria Hirsch

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 23. Juni 1893 in Gmünd

Kinder:

1. Karl²¹⁷, geboren am 13. Februar 1899²¹⁸

216 Laut Vorlage »Jasno«. Wahrscheinlich Jasło, Powiat Jasło, Woiwodschaft Karpatenvorland, Polen.

217 Danach ein Haken.

218 Schwer lesbar; alternativ auch »1897« möglich.

[Bl.] 17

[=Digitalisat, Bild 18: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-18>]

Familie Gutmann, Siegfried und Rosa

Name des Hausvaters:	Siegfried Gutmann ²¹⁹ , [Bankier] ²²⁰
Geburtsdatum und -ort:	29. März 1878 in Gmünd
Sterbedatum und -ort:	[3. Januar 1949] ²²¹
Eltern des Hausvaters:	Hermann Gutmann (gestorben) und Pauline ²²² Geggel
Name der Hausmutter:	Rosa geborene Hirsch
Geburtsdatum und -ort:	27. April 1887 in Altdorf, Bezirk Ettenheim ²²³
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Emanuel Hirsch (gestorben) und Pauline geborene Ellenbogen (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 11. Februar 1907 in Mannheim

Am 1. April 1917 nach Stuttgart verzogen.

Kinder:

1. Kurt Ernst²²⁴, geboren am 12.²²⁵ März 1908 [in Schwäbisch Gmünd]²²⁶
Seit 1934 in Mailand wohnhaft²²⁷

219 Davor ein Kreuz.

220 Laut Einwohnermeldekarte von Siegfried Gutmann. Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.19 Bl.194.

221 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.144/1878.

222 Nachträglich verbessert. Davor ein Name gestrichen.

223 In der Vorlage: »Ettenheim, Bezirk Altdorf«; in der Einwohnermeldekarte der Stadt Schwäbisch Gmünd dagegen korrekt. Altdorf, Stadt Ettenheim, Ortenaukreis, Baden-Württemberg.

224 »Kurt« unterstrichen. Danach ein Haken.

225 »18.« Gestrichen und »12« über Zeile eingefügt.

226 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.117/1908.

227 Laut Einwohnermeldekarte von Kurt Ernst Gutmann lebte dieser zwischen 1934 und 1937 immer abwechselnd in Mailand und in Schwäbisch Gmünd.

2. Margot Paula²²⁸, geboren am 5. November 1910 [in Schwäbisch Gmünd]²²⁹
[zieht 1937 mit der Familie nach Stuttgart]²³⁰

[Bl.] 18:

[=Digitalisat, Bild 19: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-19>]

Familie Heimann, David und Lina

Name des Hausvaters: David Heimann²³¹, Rechtsanwalt

Geburtsdatum und -ort: 6. Juni 1879 [in Schwäbisch Gmünd]²³²

Sterbedatum und -ort: ----

Am 15. Juli 1939 nach Stuttgart verzogen.

Eltern des Hausvaters: Louis Heimann²³³ (gestorben) und
Pauline Ballenberger²³⁴ (gestorben)

Name der Hausmutter: Lina²³⁵ Leutershauser

Geburtsdatum und -ort: 18. Januar 1890 in Straßburg

Sterbedatum und -ort: 28. April 1932 in Gmünd

Eltern der Hausmutter: Isidor Leutershauser und Pepi Uhlmann
(gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 25. Mai 1915 in Gmünd

228 Davor ein Kreuz. »Margot« unterstrichen. Danach ein Haken.

229 Laut Einwohnermeldekarte von Margot Paula Gutmann.

230 Laut Einwohnermeldekarte von Margot Paula Gutmann.

231 Zu David Heimann siehe auch den Eintrag der Eltern auf Bl. 6. Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 22 Bl. 293.

232 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 4 Bl. 1804.

233 Zu Louis Heimann siehe auch Bl. 6.

234 Zu Pauline Heimann geboren Ballenberger siehe auch Bl. 6.

235 Im Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr. 20/1915, ist der Name »Caroline« angegeben.

Kinder:

1. Richard Heinrich²³⁶, geboren am 17. April 1916 [in Schwäbisch Gmünd]²³⁷
Seit 1935 zur Berufsausbildung in Stuttgart
[gestorben am 21. Februar 1939 in Esslingen]²³⁸
2. Ernst Ludwig²³⁹, geboren am 17. Januar 1921 [in Schwäbisch Gmünd]²⁴⁰
Seit 1. April 1937 zur Berufsausbildung in Groß Breesen²⁴¹ bei Breslau

236 Davor ein Haken.

237 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.20/1915.

238 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.20/1915.

239 Davor ein Haken.

240 Laut Einwohnermeldekarte von Ernst Ludwig Heimann.

241 Vorlage: »Gross-Bresen«. Groß Breesen, heute Brzezno, Powiat Trzebnica, Woiwodschaft Niederschlesien, Polen.

[Bl.] 19

[=Digitalisat, Bild 20: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-20>]

Familie Heimann, Albert und Sofie

Name des Hausvaters:	Albert Heimann, [Kaufmann] ²⁴²
Geburtsdatum und -ort:	6. Juli 1865
Sterbedatum und -ort:	[23. Oktober 1924 in Schwäbisch Gmünd] ²⁴³
Eltern des Hausvaters:	David Heimann und Bertha Gutmann ²⁴⁴
Name der Hausmutter:	Sofie ²⁴⁵ geborene Gutmann
Geburtsdatum und -ort:	28. März 1877 in Braunsbach ²⁴⁶
Sterbedatum und -ort:	----
	15. August 1938 nach Thalheim verzogen. ²⁴⁷
Eltern der Hausmutter:	Wolf Gutmann und Guta geborene Hess ²⁴⁸
Bürgerliche und kirchliche Trauung: 23. Oktober 1898 in Ulm ²⁴⁹	

²⁴² Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.14 Bl. 5399.

²⁴³ Vorlage: »gestorben am [Lücke] 1926«. Korrigiertes und erweitertes Sterbedatum laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.14 Bl. 5399.

²⁴⁴ Siehe zu den Eltern auch Bl. 5.

²⁴⁵ Links neben »Sofie« ein Kreuz.

²⁴⁶ Braunsbach, Landkreis Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg.

²⁴⁷ Wahrscheinlich Talheim, Landkreis Heilbronn, Baden-Württemberg.

²⁴⁸ Im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.14 Bl. 5399, und in der Einwohnermeldekarte der Stadt Schwäbisch Gmünd von Sofie Heimann wird »Regine geborene Schlechberg« als Name der Mutter genannt. Der Nachname ist schwer zu entziffern.

²⁴⁹ Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.14 Bl. 5399, und der Einwohnermeldekarte der Stadt Schwäbisch Gmünd von Sofie Heimann war die Trauung in Braunsbach (Landkreis Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg).

Kinder:

1. Ludwig²⁵⁰, geboren am 8. Januar 1900 [in Schwäbisch Gmünd]²⁵¹
heiratete am 4. Juli 1929 [in Stuttgart]²⁵² Herta geborene Gumbrich²⁵³,
geboren am 11. Februar 1905 [in Stuttgart]²⁵⁴
[1938 nach Kalifornien, USA ausgewandert]²⁵⁵

250 Danach ein Haken; zu Ludwig Heimann siehe auch Bl. 20.
251 Laut Einwohnermeldekarte von Ludwig Heimann.
252 Laut Einwohnermeldekarte von Ludwig Heimann.
253 Zu Herta Heimann geborene Gumbrich siehe auch Bl. 20.
254 Laut Einwohnermeldekarte von Ludwig Heimann.
255 Laut Einwohnermeldekarte von Ludwig Heimann.

[Bl.] 20

[=Digitalisat, Bild 21: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-21>]

Familie Heimann, Ludwig und Herta

Name des Hausvaters: Ludwig Heimann²⁵⁶
 Geburtsdatum und -ort: 8. Januar 1900 in Gmünd
 Sterbedatum und -ort: ----
 Eltern des Hausvaters: Albert Heimann und Sofie geborene Gutmann²⁵⁷

Name der Hausmutter: Herta geborene Gumbrich²⁵⁸
 Geburtsdatum und -ort: 11. Februar 1905 in Stuttgart
 Sterbedatum und -ort: ----
 Eltern der Hausmutter: Adolf Gumbrich und Emilie geborene Katschinsky²⁵⁹

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 4. Juli 1929 in Stuttgart²⁶⁰

Nach Los Angeles emigriert im Juni (22.) 1938.

Kinder:

1. Walter Albert²⁶¹, geboren am 22. September 1932

256 Danach ein Kreuz. Zu Ludwig Heimann siehe auch Bl.19. Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr. 14/1900, war der vollständige Name »Ludwig Herrmann«. Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 29 Bl. 205.

257 Siehe zu den Eltern auch Bl.19.

258 Zu Herta Heimann geborene Gumbrich siehe auch Bl.19.

259 Vorlage schwer lesbar; Vorname evtl. auch »Emilia«.

260 Überschrieben.

261 Davor ein Kreuz. »Walter« unterstrichen.

[Bl.] 21

[=Digitalisat, Bild 22: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-22>]

Familie Hess, Ludwig und Martha

Name des Hausvaters:	Ludwig Hess ²⁶²
Geburtsdatum und -ort:	7. Juni 1888 in Fürth in Bayern
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	Simon Hess und Babette geborene Vogelbaum
Name der Hausmutter:	Martha Mendel
Geburtsdatum und -ort:	16. Dezember 1885 in Niederwiesen ²⁶³
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Moses Mendel und Helene geborene Lieber
Bürgerliche und kirchliche Trauung: 23. März 1921 [in Schwäbisch Gmünd] ²⁶⁴	

Am 11. März 1940 nach Philadelphia verzogen.

Kinder:

1. Liselotte Babette²⁶⁵, geboren am 7. Februar 1925 [in Stuttgart]²⁶⁶

262 Danach ein Kreuz.

263 Nieder-Wiesen, Landkreis Alzey-Worms, Rheinland-Pfalz

264 Laut Einwohnermeldekarte von Ludwig Hess.

265 Davor ein Kreuz und ein Haken.

266 Laut Einwohnermeldekarte von Ludwig Hess.

[Bl.] 22

[=Digitalisat, Bild 23: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-23>]

Familie Kahn, Arnold und Hermine

Name des Hausvaters: Arnold Kahn,
[Kaufmann und Geschäftsführer]²⁶⁷

Geburtsdatum und -ort: 4. Juni 1889 in Zirndorf²⁶⁸,
Bezirksamt Fürth

Sterbedatum und -ort: ----

Verzogen nach Stuttgart Frühjahr 1936 [28. März].²⁶⁹

Eltern des Hausvaters: Michael Kahn, Lehrer in Zirndorf
(gestorben), und Bertha geborene
Guggenheimer

Name der Hausmutter: Hermine geborene Mayer

Geburtsdatum und -ort: 8. Oktober 1899 in Mönchsroth²⁷⁰

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern der Hausmutter: Julius Mayer von Gmünd und Regina
geborene Lehmann (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 25. Januar 1925 in Mönchsroth

Kinder:

1. Ernst Michael²⁷¹, geboren am 28. März 1926 [in Schwäbisch Gmünd²⁷²]

²⁶⁷ Laut Einwohnermeldekarte von Arnold Kahn. Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 27 Bl.133.

²⁶⁸ Zirndorf, Landkreis Fürth, Bayern.

²⁶⁹ Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 27 Bl.133.

²⁷⁰ Mönchsroth, Landkreis Ansbach, Bayern.

²⁷¹ Davor ein Haken. »Ernst« unterstrichen.

²⁷² Laut Einwohnermeldekarte von Arnold Kahn.

[Bl.] 23

[=Digitalisat, Bild 24: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-24>]

Familie Lemberger, David und Emma

Name des Hausvaters:	David Lemberger ²⁷³
Geburtsdatum und -ort:	28. Juli 1862 in Detroit, USA
Sterbedatum und -ort:	[19. März] 1934 [in Schwäbisch Gmünd] ²⁷⁴
Eltern des Hausvaters:	Moses Hirsch (gestorben) und Sofie geborene Lemberger (gestorben)
Name der Hausmutter:	Emma geborene Maier ²⁷⁵
Geburtsdatum und -ort:	23. Januar 1868 in Horkheim ²⁷⁶
Sterbedatum und -ort:	1. April [1939 ²⁷⁷] in Gmünd
Eltern der Hausmutter:	Maier Löw Majer und Hanna geborene Marx ²⁷⁸

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 20. November 1890 in Rexingen²⁷⁹

Kinder:

1. Isidor²⁸⁰, geboren am 9. Oktober 1891 in Rexingen
heiratete am 8. August 1919 in Hohebach Berta geborene Furchheimer
2. Leo²⁸¹, geboren am 28. Februar 1898 [in Rexingen]²⁸²
heiratete am 9. Juli 1933 Rosy geborene Blumenthal

²⁷³ Vgl. Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.18 Bl. 368.

²⁷⁴ Vorlage: »April 1934«. Laut Einwohnermeldekarte von David Lemberger starb dieser am 19. März 1934 in Schwäbisch Gmünd.

²⁷⁵ Danach ein Kreuz.

²⁷⁶ Horkheim, Stadt Heilbronn, Baden-Württemberg.

²⁷⁷ Laut Einwohnermeldekarte von David Lemberger. Ergänzt in hebräischen Schriftzeichen: »Esther, Tochter Meirs, 12. Nissan 699 [= 1. April 1939]«

²⁷⁸ In der Vorlage schwer lesbar; hier ergänzt nach dem Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.18 Bl. 368.

²⁷⁹ Rexingen, Stadt Horb am Neckar, Landkreis Freudenstadt, Baden-Württemberg.

²⁸⁰ Siehe zu Isidor Lemberger auch Bl. 24.

²⁸¹ Eigentlich nicht zweites, sondern jüngstes Kind (vgl. Geburtsjahr). So auch im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.18 Bl. 368.

²⁸² Laut Einwohnermeldekarte von David Lemberger.

3. Hedwig, geboren am 3. April 1893 in New York²⁸³
Mai 1911 nach Amerika
4. Thilli²⁸⁴, geboren am 21. Dezember 1894 [in Rexingen]²⁸⁵
heiratete am 21. Mai 1918 in Gmünd Isidor Salomon²⁸⁶ aus
Merzig an der Saar²⁸⁷

[Bl.] 24

[=Digitalisat, Bild 25: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-25>]

Familie Lemberger, Isidor und Bertha

Name des Hausvaters:	Isidor Lemberger ²⁸⁸ , [Viehhändler] ²⁸⁹
Geburtsdatum und -ort:	9. Mai 1891 in Rexingen ²⁹⁰
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	David Lemberger hier und Emma geborene Maier hier ²⁹¹
Name der Hausmutter:	Bertha geborene Furchheimer
Geburtsdatum und -ort:	19. August 1893 in Hohebach ²⁹²
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Gustav Furchheimer und Melanie geborene Weil (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 8. August 1919 in Hohebach

283 Laut Einwohnermeldekarte von David Lemberger sowie dem Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.18 Bl.368. Letztere Quelle nennt New York stattdessen in der Spalte »Eheschließung«.

284 Laut Einwohnermeldekarte von David Lemberger »Tilly«. Im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.18 Bl.368, dagegen »Tilli«.

285 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.26/1918.

286 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.26/1918, hieß der Ehemann »Theodor Salomon« und wurde am 09. Dezember 1893 in Merzig geboren. Nach der Trauung nahm das Paar seinen Wohnsitz in Merzig.

287 Merzig, Landkreis Merzig-Wadern, Saarland.

288 Danach ein Kreuz. Vgl. Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.23 Bl.387.

289 Laut Einwohnermeldekarte von Isidor Lemberger.

290 Rexingen, Stadt Horb am Neckar, Landkreis Freudenstadt, Baden-Württemberg.

291 Siehe zu den Eltern auch Bl.23.

292 Hohebach, Gemeinde Dörzbach, Hohenlohekreis, Baden-Württemberg.

[1940 nach New York in die USA ausgewandert.]²⁹³

Kinder:

1. Manfred²⁹⁴, geboren am 15. Mai 1920 [in Schwäbisch Gmünd]²⁹⁵
ausgewandert Herbst 1938 nach Paris²⁹⁶
2. Siegbert Walter²⁹⁷, geboren am 17. Oktober 1921 [in Schwäbisch Gmünd]²⁹⁸
[wanderte 1939 nach Oshkosh²⁹⁹ in die USA aus]³⁰⁰
3. Max Kurt³⁰¹, geboren am 3. Juni 1924 [in Schwäbisch Gmünd]³⁰²
[1942 in Eschenau]³⁰³
4. Heinz Heinrich³⁰⁴, geboren am 19. August 1926 [in Schwäbisch Gmünd]³⁰⁵

293 Laut Einwohnermeldekarte von Isidor Lemberger.

294 Davor ein Haken.

295 Laut Einwohnermeldekarte von Manfred Lemberger.

296 Laut Einwohnermeldekarte von Manfred Lemberger ist er »von zu Hause weggelaufen«.

297 Davor ein Haken. »Walter« unterstrichen.

298 Laut Einwohnermeldekarte von Siegbert Walter Lemberger.

299 Oshkosh, Winnebago County, Wisconsin, USA.

300 Laut Einwohnermeldekarte von Siegbert Walter Lemberger.

301 »Kurt« unterstrichen. Davor ein Haken.

302 Laut Einwohnermeldekarte von Kurt Lemberger geboren am 4. Juni 1924.

303 Laut Einwohnermeldekarte von Kurt Lemberger. Eschenau, Gemeinde Obersulm, Landkreis Heilbronn, Baden-Württemberg.

304 Davor ein Haken und ein Kreuz. »Heinz« unterstrichen.

305 Laut Einwohnermeldekarte von Heinz Heinrich Lemberger.

[Bl.] 25

[=Digitalisat, Bild 26: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-26>]

Familie Laster, Emil und Dora

Name des Hausvaters:	Emil Laster ³⁰⁶ , [Kaufmann] ³⁰⁷
Geburtsdatum und -ort:	22. Oktober 1883 in Popelnyky ³⁰⁸ , Ukraine
Sterbedatum und -ort:	27. April 1933 in Grötzingen
Eltern des Hausvaters:	Jankiel Laster und Icuta geborene Walter
Name der Hausmutter:	Dora geborene Goldmann
Geburtsdatum und -ort:	3. Oktober 1895 in Berlin
Sterbedatum und -ort:	----
Verzogen nach München im Sommer 1934.	
Eltern der Hausmutter:	Pinkus Joel Goldmann und Gitel geborene Ulmann ³⁰⁹

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 12. Mai 1923 in Gmünd

Kinder:

1. Edith³¹⁰, geboren am 7. Mai 1924 in München
2. Herbert³¹¹, geboren am 13. Juli 1925 in Gmünd
3. Hertha³¹², geboren am 12. März 1930 in Gmünd

306 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.47/1923, war Emil Laster Kaufmann von Beruf und polnischer Staatsangehöriger. In diesem Eintrag wurde außerdem noch der Namen »(Rachniel)« in Klammern zwischen Vor- und Nachname angegeben. Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 26 Bl. 208.

307 Laut Einwohnermeldekarte von Emil Laster.

308 Vorlage: »Popielnyky«. Heute Popelnyky, Rajon Snjatyn, Oblast Iwano-Frankiwsk, Ukraine.

309 Familienname schwer lesbar, alternativ: »Ulmar«.

310 Davor ein gestrichener Haken.

311 Davor ein Haken.

312 Davor ein Haken.

[Bl.] 26

[=Digitalisat, Bild 27: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-27>]

Familie Mayer, Josef und Beta

Name des Hausvaters: Josef Mayer (gestorben)³¹³
 Geburtsdatum und -ort: 23. August 1890 in Gmünd
 Sterbedatum und -ort: 13. Juni 1930 [in Schwäbisch Gmünd]³¹⁴
 Eltern des Hausvaters: David Mayer und Ida geborene Hilb³¹⁵

Name der Hausmutter: Beta geborene Kahn
 Geburtsdatum und -ort: 22. September 1901 in Gemmingen³¹⁶
 Sterbedatum und -ort: ----

Verzogen nach Stuttgart Frühjahr 1936.

Eltern der Hausmutter: Sigmund Kahn von Heilbronn und
 Sofie geborene Dreifuß

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 14. Februar 1924 in Heilbronn

Kinder:

1. Fritz³¹⁷, geboren am 31. Mai 1925
2. Heinz Sigmund³¹⁸, geboren am 18. März 1927

313 Vorlage: ein Kreuz »+«. Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 26 Bl. 346.

314 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 26 Bl. 346

315 Siehe zu den Eltern auch Bl.11.

316 Ortsname schwer lesbar, Irrtum möglich. Wahrscheinlich Gemmingen, Landkreis Heilbronn, Baden-Württemberg.

317 Danach ein Haken.

318 »Heinz« unterstrichen. Danach ein Haken.

[Bl.] 27

[=Digitalisat, Bild 28: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-28>]

Mayer³¹⁹, Sofie

Name des Hausvaters: Sofie³²⁰

Geburtsdatum und -ort:

Sterbedatum und -ort:

Eltern des Hausvaters:

Name der Hausmutter: Sofie Mayer³²¹, [Rentnerin]³²²

Geburtsdatum und -ort: 28.³²³ Mai 1862 in Mönchsroth³²⁴

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern der Hausmutter: Rafael Mayer und Emilie geborene Hermann³²⁵

Bürgerliche und kirchliche Trauung: ledig

[Zog 1939 nach Frankfurt]³²⁶

Kinder: ----

319 Schwester von Gustav Mayer, s. Bl.12.

320 Davor gestrichen: »Mayer«. Scheinbar begann der Schreiber im Feld »Hausvater« mit dem Schreiben und entschied sich dann aber dafür, die ledige Sofie Mayer im Feld »Hausmutter« einzutragen.

321 Danach ein Kreuz.

322 Laut Einwohnermeldekarte von Sofie Mayer.

323 Auf der Einwohnermeldekarte der Stadt Schwäbisch Gmünd von Sofie Mayer »28« in »25« verbessert.

324 Vorlage: »Mönchsrod«. Mönchsroth, Landkreis Ansbach, Bayern.

325 Laut Einwohnermeldekarte von Sofie Mayer hieß die Mutter »Malke geborene Herrmann«.

326 Laut Einwohnermeldekarte von Sofie Mayer.

[Bl.] 28

[=Digitalisat, Bild 29: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-29>]

Familie Marberg / Mariwilski³²⁷, Max und Paula

Name des Hausvaters: Max Marberg, [Kaufmann]³²⁸
 Geburtsdatum und -ort: 12. Januar 1886 in Insterburg³²⁹
 Sterbedatum und -ort: ----

Verzogen nach Karlsruhe Herbst 1937, dann nach Palästina.

Eltern des Hausvaters: Louis Mariwilski³³⁰, Graudenz³³¹
 (gestorben) und Johanna geborene
 Meilich (gestorben)

Name der Hausmutter: Paula geboren Fuchs³³²
 Geburtsdatum und -ort: 28. Oktober 1886 in Gmünd
 Sterbedatum und -ort: ----

Eltern der Hausmutter: Samuel Fuchs (gestorben in Gmünd)
 und Anna Juli Frieda³³³ geborene Laub
 (gestorben)³³⁴

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 14. August 1912 in Gmünd

327 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.65/1912, änderte Max Mariwilski seinen Nachnamen mit Erlass des Württembergischen Justizministeriums vom 5. Juni 1919 Nr.12516 in »Marberg«. Zum Zeitpunkt seiner Heirat mit Paula Fuchs im Jahr 1912 hieß er noch Max Mariwilski.

328 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.65/1912, war Max Marberg von Beruf Kaufmann und preußischer Staatsbürger. Siehe zu Max Marberg auch Einträge Bl.1 und Bl.44. Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.25 Bl.215.

329 Heute Tschernjachowsk, Rajon Tschernjachowsk, Oblast Kaliningrad, Russland.

330 Vorlage: »Mariwilsky«.

331 Heute Grudziądz, Woiwodschaft Kujawien-Pommern, Polen.

332 Siehe zu Paula Marberg geboren Fuchs auch Eintrag Bl.44 und Bl.1.

333 Vorlage schwer lesbar. »Frieda« nach dem Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.65/1912.

334 Siehe zu den Eltern auch Bl.1.

Kinder:

1. Liselotte³³⁵, geboren am 26. Mai 1914 [in Schwäbisch Gmünd]³³⁶
heiratete am 24. März 1935 Alfred Burin³³⁷, Kaufmann aus Recklinghausen
2. Aenny³³⁸, geboren am 7. Oktober 1916 [in Schwäbisch Gmünd]³³⁹
Ausgewandert nach Palästina Winter 1936 (März)
3. Rolf³⁴⁰, geboren am 31. Januar 1922 [in Schwäbisch Gmünd]³⁴¹
mit den Eltern [nach Karlsruhe gezogen]³⁴²

[Bl.] 29

[=Digitalisat, Bild 30: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-30>]

Familie Meth³⁴³, Alfred und Flora

Name des Hausvaters:	Alfred Meth, [Kaufmann] ³⁴⁴
Geburtsdatum und -ort:	24. Mai 1875 in Königshütte ³⁴⁵
Sterbedatum und -ort:	----
Verzogen nach Baden-Baden Frühjahr 1936. ³⁴⁶	
Eltern des Hausvaters:	Moritz Meth und Ernestine geborene Cohn ³⁴⁷
Name der Hausmutter:	Flora geborene Appel
Geburtsdatum und -ort:	25. Juli 1879 in Kattowitz ³⁴⁸
Sterbedatum und -ort:	----

335 Danach ein Haken; Siehe zu Liselotte Burin geboren Marberg auch Bl.44.

336 Laut Einwohnermeldekarte von Max Marberg.

337 Siehe zu Alfred Burin Bl.44.

338 Danach ein Haken.

339 Laut Einwohnermeldekarte von Aenny Marberg.

340 Danach ein Haken.

341 Laut Einwohnermeldekarte von Max Marberg.

342 Laut Einwohnermeldekarte von Rolf Marberg.

343 Die Familie wurde laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.16 Bl.185, durch Dekret der Kreisregierung Ellwangen vom 9. September 1912 Nr.5582 in den »Württembergischen Staatsverband« aufgenommen.

344 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.16 Bl.185.

345 Heute Chorzów, Woiwodschaft Schlesien, Polen.

346 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.16 Bl.185, am 06. April 1934.

347 Lebensdaten laut Einwohnermeldekarte von Ernestine Meth: *1. Januar 1849 in Kochlowitz, † 5. April 1932 in Schwäbisch Gmünd. Kochlowitz heute Kochłowice, Stadt Ruda Śląska, Woiwodschaft Schlesien, Polen.

348 Heute Katowice, Woiwodschaft Schlesien, Polen.

Eltern der Hausmutter: Jakob Appel (gestorben in Gmünd)
und Emilie geborene Persikaner

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 11. März 1901 in Kattowitz

Kinder:

1. Elfriede, geboren am 13. Dezember 1901 in Ravensburg
heiratete am 15. Mai 1922 [in Schwäbisch Gmünd]³⁴⁹ Max Friedrich
Grünfeld, Kantor in Baden-Baden
2. Herta³⁵⁰, geboren am 25. Juni 1903 [in Schwäbisch Gmünd]³⁵¹
heiratete am 11. November 1928 Max [...] ³⁵² in Berlin
3. Dorothea³⁵³, geboren am 17. November 1904 [in Schwäbisch Gmünd]³⁵⁴
[heiratete am 08. Februar 1939 in Ulm Julius Cohn]³⁵⁵
[Todesfeststellung am 08. Mai 1945]³⁵⁶
4. Manfred³⁵⁷, geboren am 11. Juni 1906 [in Schwäbisch Gmünd]³⁵⁸
heiratete am 24. Juni 1931 Anni Goldschmidt in Hohenbostel³⁵⁹
Geschieden im Frühjahr 1936
[gestorben am 15. April 1996 in Minusio]³⁶⁰

349 Laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.45/1922. Max Friedrich Grünfeld war neben Kantor auch Religionslehrer von Beruf und wurde am 08. März 1889 in Aub (Landkreis Würzburg, Bayern) geboren. Das Ehepaar nahm seinen Wohnsitz nach der Hochzeit in Baden-Baden.

350 Davor ein Haken.

351 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.16 Bl.185.

352 Name nicht eindeutig lesbar.

353 Vorlage: »Thea«. Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.585/1904, lautet der volle Name »Dorothea«. Davor ein Haken.

354 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.585/1904.

355 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.585/1904, und Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.16 Bl.185.

356 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.585/1904.

357 Siehe zu Manfred Meth auch Bl. 30. Davor ein Haken.

358 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.304/1906.

359 Hohenbostel, Stadt Barsinghausen, Landkreis Hannover, Niedersachsen.

360 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.304/1906. Minusio, Kreis Navegna, Bezirk Locarno, Kanton Tessin, Schweiz.

[Bl.] 30

[=Digitalisat, Bild 31: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-31>]

Familie Meth, Manfred und Anni

Name des Hausvaters:	Manfred Meth ³⁶¹
Geburtsdatum und -ort:	11. Juni 1906 [in Schwäbisch Gmünd] ³⁶²
Sterbedatum und -ort:	[gestorben am 15. April 1996 in Minusio] ³⁶³
Eltern des Hausvaters:	Alfred Meth und Flora geborene Appel ³⁶⁴
Name der Hausmutter:	Anni ³⁶⁵ geborene Goldschmidt ³⁶⁶
Geburtsdatum und -ort:	9. April 1904 in Stolzenau ³⁶⁷
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Leo Goldschmidt und Dina geborene Levy

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 24. Juli 1931 in Hohenbostel³⁶⁸

Kinder:

1. Doris³⁶⁹, geboren am 9. Februar 1933 in Gmünd

361 Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 30 Bl. 256. Darunter der Zusatzvermerk: »Ausgewandert nach Spanien 1935, im Frühjahr.« Laut Einwohnermeldekarte von Manfred Meth zogen die Ehefrau und das Kind nach der Scheidung nach Berlin.

362 Vorlage: »Ort?«. Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr. 304/1906.

363 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr. 304/1906. Minusio, Kreis Navegna, Bezirk Locarno, Kanton Tessin, Schweiz.

364 Siehe zu den Eltern auch Bl. 29.

365 Vorlage: »Anny«.

366 Darunter der Zusatzvermerk: »Geschieden und verzogen nach Berlin Frühjahr 1936«.

367 Wahrscheinlich Stolzenau, Landkreis Nienburg-Weser, Niedersachsen.

368 Hohenbostel, Stadt Barsinghausen, Landkreis Hannover, Niedersachsen.
Laut Eintrag bei Bl. 29 wurde die Ehe im Frühjahr 1936 geschieden.

369 Danach ein Haken.

[Bl.] 31

[=Digitalisat, Bild 32: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-32>]

Familie Mendel, Richard und Erna

Name des Hausvaters:	Richard Mendel ³⁷⁰
Geburtsdatum und -ort:	13. März 1887 in Niederwiesen ³⁷¹
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	Moses Mendel und Helene geborene Lieber
Name der Hausmutter:	Erna geborene Lindauer ³⁷²
Geburtsdatum und -ort:	12. Juli 1899 in Esslingen
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Hermann Lindauer und Sofie geborene Levi

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 14. August 1922 in Esslingen

Kinder:

1. Siegrid³⁷³, geboren am 9. Januar 1924 in Gmünd
2. Manfred³⁷⁴, geboren am 23. August 1929 in Gmünd
Am 16. Januar 1940 nach USA verzogen.³⁷⁵

370 Danach ein Haken. Siehe zu Richard Mendel auch Bl.46 sowie Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 26 Bl. 74.

371 Heute Nieder-Wiesen, Landkreis Alzey-Worms, Rheinland-Pfalz.

372 Danach ein Haken. Zur ihr siehe auch Bl.46.

373 Vorlage: »Sigried«. Davor ein Kreuz und ein Haken.

374 Davor ein Kreuz und ein Haken.

375 Ausweislich der Meldekartei bezieht sich dieser Vermerk auf die ganze Familie.

[Bl.] 32

[=Digitalisat, Bild 33: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-33>]

Familie Neumaier, Max und Rosine

Name des Hausvaters:	Max Neumaier ³⁷⁶ [Handelsmann und Viehhändler] ³⁷⁷
Geburtsdatum und -ort:	19. September 1864 in Lauchheim
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	Maier Neumaier und Ernestine geborene Pappenheimer
Name der Hausmutter:	Rosine geborene Kahn ³⁷⁸
Geburtsdatum und -ort:	25. Mai 1871 in Buchau ³⁷⁹
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Max Kahn und Henriette geborene Einstein (gestorben) ³⁸⁰

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 29. September 1899 in Buchau³⁸¹

[1942 nach Buttenhausen]³⁸²

Kinder:

1. Ludwig³⁸³, geboren am 24. Juli 1900 [in Schwäbisch Gmünd]³⁸⁴
verheiratet 1935 in Hamburg³⁸⁵

376 Danach ein Kreuz. In der Einwohnermeldekarte der Stadt Schwäbisch Gmünd von Max Neumaier wurde »Max« gestrichen und mit »Moses« ersetzt.

377 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.191/1906, und Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.14 Bl. 5573.

378 Danach ein Kreuz. Laut Einwohnermeldekarte von Max Neumaier hieß die Ehefrau »Ricka«, wurde aber »Rosine« genannt.

379 Heute Bad Buchau, Landkreis Biberach, Baden-Württemberg.

380 In der Vorlage symbolisiert durch ein Kreuz.

381 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.14 Bl. 5573, »Buchau am Federsee«.

382 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.14 Bl. 5573. Buttenhausen, Stadt Münsingen, Landkreis Reutlingen, Baden-Württemberg.

383 Davor ein Haken.

384 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.343/1900.

385 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.14 Bl. 5573, heiratete er am 22. Dezember 1934 in

2. Erwin Hermann³⁸⁶, geboren am 27. Oktober 1903
[in Schwäbisch Gmünd]³⁸⁷
heiratete am 10. Oktober 1927 in Leipzig Martha Anna Boer³⁸⁸
[gestorben am 19. August 1989 in Hamburg]³⁸⁹
3. Helene³⁹⁰, geboren am 21. März 1902 [in Schwäbisch Gmünd]³⁹¹
heiratete am 21. August 1922 in Stuttgart Armin Wilhelm Christian Bareiß
[gestorben am 20. Juni 1995 in Düsseldorf]³⁹²
4. Elfriede³⁹³, geboren am 8. April 1906 [in Schwäbisch Gmünd]³⁹⁴
Zurzeit in Stellung in Rotterdam
heiratete am 1. Februar 1936 Kurt Stein in Hamburg

Hamburg Gertrud Klein.

386 Davor ein Haken; »Erwin« unterstrichen. Die Reihenfolge in der Vorlage ist nicht chronologisch nach Geburtsdatum geordnet und wurde so belassen.

387 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.540/1903.

388 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.14 Bl. 5573, hieß die Ehefrau »Carla Anna Boer«.

389 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.540/1903.

390 Davor ein Haken.

391 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.153/1902.

392 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.153/1902.

393 Davor ein Haken.

394 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.191/1906.

[Bl.] 33

[=Digitalisat, Bild 34: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-34>]

Familie Rotschild³⁹⁵, Karl und Nanette

Name des Hausvaters:	Karl Rotschild ³⁹⁶ , [Handelsmann] ³⁹⁷
Geburtsdatum und -ort:	15. Juni 1881 in Buttenhausen ³⁹⁸
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	Isak Rotschild und Frieda geborene Bernheimer
Name der Hausmutter:	Nanette geborene Kahn ³⁹⁹
Geburtsdatum und -ort:	28. November 1877 in Buchau ⁴⁰⁰
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Max Kahn und Henriette geborene Einstein

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 6. Oktober 1904 in Gmünd

Am 6. April 1939 nach Buttenhausen verzogen.

395 Schreibweise im Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.17 Bl. 318, »Rothschild«.

396 Danach ein Kreuz.

397 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.17 Bl. 318.

398 Buttenhausen, Stadt Münsingen, Landkreis Reutlingen, Baden-Württemberg.

399 Danach ein Kreuz.

400 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.17 Bl. 318, geboren in »Buchau Oberamt Riedlingen«. Heute Bad Buchau, Lkr. Biberach, Baden-Württemberg.

Kinder:

- 1.⁴⁰¹ Helene⁴⁰², geboren am 28. Februar 1906
 heiratete [am 19. Dezember]⁴⁰³ 1928 in Gmünd Julius Dreifuß, Kaufmann
 geschieden am 16. November 1932
 wiederverheiratet [am 11. April] 1935 [in Schwäbisch Gmünd] mit
 Heinrich Kohn⁴⁰⁴ aus Breslau und ausgewandert nach Palästina im Mai 1935

[Bl.] 34

[=Digitalisat, Bild 35: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-35>]

Familie Rotschild, Rudolf und Frida

Name des Hausvaters:	Rudolf Rotschild ⁴⁰⁵
Geburtsdatum und -ort:	2. August 1884 in Buttenhausen ⁴⁰⁶
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	Isak Rotschild (gestorben) und Frida geborene Bernheimer
Name der Hausmutter:	Frida geborene Dörzbacher ⁴⁰⁷
Geburtsdatum und -ort:	17. August 1887 in Göppingen
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Samuel Dörzbacher und Hanna geborene Rosenthal

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 12. September 1911 in Göppingen

Ausgewandert nach USA Herbst 1937 [New York].⁴⁰⁸

⁴⁰¹ Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.17 Bl. 318, eine totgeborene Tochter *11. November 1904.

⁴⁰² Davor ein Haken.

⁴⁰³ Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.17 Bl. 318.

⁴⁰⁴ Vorlage: »Kohn«, laut Heiratsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.23/1925, »Cohn«.

⁴⁰⁵ Danach ein Kreuz. Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 29 Bl. 287.

⁴⁰⁶ Buttenhausen, Stadt Münsingen, Landkreis Reutlingen, Baden-Württemberg.

⁴⁰⁷ Name schwer lesbar; in Einwohnermeldekartei der Stadt Schwäbisch Gmünd »Dörzbacher«. Danach ein Kreuz.

⁴⁰⁸ Laut Einwohnermeldekarte von Rudolf Rothschild.

Kinder:

1. Max Josef⁴⁰⁹, geboren am 9. Juli 1912 [in Göppingen]⁴¹⁰
Ausgewandert nach Palästina 1935
2. Alice Grete⁴¹¹, geboren am 13. April 1915 [in Göppingen]⁴¹²
Nach [London]⁴¹³, England ausgewandert November 1935
3. Alfred Daniel⁴¹⁴, geboren am 7. August 1921 [in Göppingen]⁴¹⁵
ausgewandert mit den Eltern

409 »Max« unterstrichen.

410 Laut Einwohnermeldekarte von Rudolf Rothschild.

411 »Alice« unterstrichen.

412 Laut Einwohnermeldekarte von Alice Grete Rothschild (dort Familienname in dieser Schreibweise).

413 Laut Einwohnermeldekarte von Alice Grete Rothschild.

414 Davor ein Kreuz. »Alfred« unterstrichen.

415 Laut Einwohnermeldekarte von Alfred Daniel Rothschild.

[Bl.] 35

[=Digitalisat, Bild 36: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-36>]

Familie Uhlmann, Hermann und Jenny

Name des Hausvaters: Hermann Uhlmann, Oberlehrer
 Geburtsdatum und -ort: 31. Juli 1861 in Oberdorf⁴¹⁶
 Sterbedatum und -ort: 20. Januar 1935 [in Stuttgart]⁴¹⁷
 Eltern des Hausvaters: Abraham Uhlmann (gestorben) und
 Mina Eßlinger⁴¹⁸ (gestorben)

Name der Hausmutter: Jenny Wolf
 Geburtsdatum und -ort: 4.⁴¹⁹ November 1871 in Oberdorf
 Sterbedatum und -ort: 6. Dezember 1931 in Gmünd
 Eltern der Hausmutter: Jakob Wolf und Hawa⁴²⁰ geborene
 Weil (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 29. Februar 1892 in Lauchheim⁴²¹
 [1934 nach Stuttgart verzogen.]⁴²²

Kinder:

1.⁴²³ Alfred⁴²⁴, geboren am 8. Mai 1894 in Lauchheim
 heiratete am 1. April 1926 in Karlsruhe Käthe geborene Sax
 Im August 1934 ausgewandert nach Palästina

416 Oberdorf, Stadt Bopfingen, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.

417 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.15 Bl.117.

418 Vorlage schwer lesbar. Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.15 Bl.117, »Mina geborene Eßlinger«.

419 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.15 Bl.117, geboren am »05. November 1871«.

420 Name schwer lesbar, laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.15 Bl.117, Hara oder Hava.

421 Lauchheim, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.

422 Laut Einwohnermeldekarte von Hermann Uhlmann.

423 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.15 Bl.117, ein bei der Geburt verstorbenes Kind, */† 15. März 1893.

424 Siehe zu Alfred Uhlmann auch Bl. 36.

2. Max⁴²⁵, geboren am 19. April 1897 in Lauchheim
 heiratete am 28. Juni 1928 [in Stuttgart⁴²⁶] Else Friedmann
 [1934]⁴²⁷ verzogen nach Hamburg
3. Siegfried⁴²⁸, geboren am 13. März 1902 [in Schwäbisch Gmünd]⁴²⁹
4. Karl Jakob⁴³⁰, geboren am 27. Dezember 1906⁴³¹ [in Schwäbisch Gmünd]⁴³²
 [heiratete am 20. April 1965 in Eimsbüttel⁴³³ Käthe Regina Elisabeth
 Cansten⁴³⁴ geborene Ahlf]⁴³⁵
 [gestorben am 8. Mai 1976 in Buchholz in der Nordheide]⁴³⁶

[Bl.] 36

[=Digitalisat, Bild 37: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-37>]

Familie Uhlmann, Alfred und Käthe

Name des Hausvaters:	Alfred Uhlmann ⁴³⁷
Geburtsdatum und -ort:	8. Mai 1894 in Lauchheim
Sterbedatum und -ort:	[gestorben am 8. Mai 1976 in Buchholz in der Nordheide] ⁴³⁸
Ausgewandert nach Palästina mit Familie im August 1934.	
Eltern des Hausvaters:	Hermann Uhlmann und Jenny Wolf (gestorben) ⁴³⁹
Name der Hausmutter:	Käthe Sax ⁴⁴⁰
Geburtsdatum und -ort:	18. Januar 1904 in Karlsruhe

425 Siehe zu Max Uhlmann auch Bl. 37.

426 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.15 Bl.117.

427 Laut Einwohnermeldekarte von Max Uhlmann.

428 Davor ein Haken.

429 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.15 Bl.117.

430 Davor ein Haken; »Karl« unterstrichen.

431 Vorlage: »1907«, laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.584/1906, »1906«.

432 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.15 Bl.117.

433 Eimsbüttel, Stadt Hamburg, Hamburg.

434 Lesung des Namens unsicher.

435 Laut Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.15 Bl.117.

436 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.584/1906. Buchholz in der Nordheide, Landkreis Harburg, Niedersachsen.

437 Vgl. auch Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 28 Bl.198.

438 Laut Geburtsregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nr.584/1906.

439 Siehe zu den Eltern auch Bl. 35.

440 Davor gestrichen: »Sachs«.

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern der Hausmutter: Jakob Sax und Rosa geborene David

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 1. April 1926 in Karlsruhe

Kinder:

1. Grete Mirjam⁴⁴¹, geboren am 22. September 1927

441 Davor ein Haken.

[Bl.] 37

[=Digitalisat, Bild 38: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-38>]

Familie Uhlmann, Max und Else

Name des Hausvaters: Max Uhlmann

Geburtsdatum und -ort: 19. April 1897⁴⁴² in Lauchheim⁴⁴³

Sterbedatum und -ort: ----

Verzogen nach Hamburg 1935.

Eltern des Hausvaters: Hermann Uhlmann und Jenny geborene Wolf (gestorben)⁴⁴⁴

Name der Hausmutter: Else geborene Friedmann

Geburtsdatum und -ort: 15. Dezember 1897 in Freudental⁴⁴⁵

Sterbedatum und -ort: 19[...]⁴⁴⁶ in Hamburg an der Elbe

Im Januar 1934 nach Frankreich ausgewandert.

Eltern der Hausmutter: Leopold Friedmann zuletzt in Amerika und Sofie geborene Löffler in Stuttgart

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 28. Juni 1928 in Stuttgart

Kinder:

442 Vorlage: »20. April 1897«. Laut Eintrag auf Bl. 35 sowie Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd.15 Bl.117, ist der »19. April 1897« das Geburtsdatum.

443 Lauchheim, Ostalbkreis, Baden-Württemberg.

444 Siehe zu den Eltern auch Bl. 35.

445 Freudental, Landkreis Ludwigsburg, Baden-Württemberg.

446 Jahreszahl gestrichen und nicht mehr lesbar.

[Bl.] 38

[=Digitalisat, Bild 39: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-39>]

Familie Mayer, Julius und Regina

Name des Hausvaters:	Julius Mayer, Kaufmann
Geburtsdatum und -ort:	19. Oktober 1858 in Mönchsroth ⁴⁴⁷ (Bezirksamt Dinkelsbühl)
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	Rafael Mayer (gestorben) (Mönchsroth) und Emilie geborene Herrmann (gestorben)
Name der Hausmutter:	Regina geborene Lehmann
Geburtsdatum und -ort:	20. Juni 1866 in Wengheim ⁴⁴⁸
Sterbedatum und -ort:	27. Mai 1932 in Gmünd
Eltern der Hausmutter:	N.N. und Ernestine geborene Halle (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 15. August 1894 in Wengheim in Baden
Verzogen nach Stuttgart Frühjahr 1936.

Kinder:

1. Erna, geboren am 28. April 1898 in Mönchsroth
[zog 1936 nach Stuttgart⁴⁴⁹]
2. Hermine, geboren am 8. Oktober 1899
heiratete am 25. Januar 1925 in Mönchsroth Arnold Kahn, Kaufmann
von Zirndorf⁴⁵⁰

⁴⁴⁷ Mönchsroth, Landkreis Ansbach, Bayern

⁴⁴⁸ Wahrscheinlich Wenkheim, Gemeinde Werbach im Tal, Main-Tauber-Kreis, Baden-Württemberg.

⁴⁴⁹ Laut Einwohnermeldekarte von Erna Mayer.

⁴⁵⁰ Zirndorf, Landkreis Fürth, Bayern. In der Vorlage »Zürndorf«. Tag der Eheschließung laut Vorlage 26. Januar, aber nach dem Eintrag zu Arnold Kahn oben (Bl. 22) sowie nach dem Familienregister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Bd. 27 Bl.133, 25. Januar.

3. Selma, geboren am 19. Februar 1902⁴⁵¹
ab Ende 1933 nach Amerika ausgewandert

[Bl.] 39

[=Digitalisat, Bild 40: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-40>]

Familie Sonnenberg, Harry und Martha

Name des Hausvaters: Harry Sonnenberg,
[Geschäftsführer der Firma »Woha«]⁴⁵²

Geburtsdatum und -ort: 18. Januar 1897 in Wolfenbüttel

Sterbedatum und -ort: ----

Verzogen nach Kassel 1934.

Eltern des Hausvaters: Bernhard Sonnenberg und
Sara geborene Goldberg

Name der Hausmutter: Martha geboren Levi

Geburtsdatum und -ort: 27. Juli 1897 in Lünen⁴⁵³ (Westfalen)

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern der Hausmutter: Jakob Levi (Lünen) (gestorben) und
Paula geborene Rosenbaum (gestorben)

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 27. März 1925 in Lünen, Kreis Dortmund

Kinder:

1. Ruth, geboren am 20. November 1926 in Aachen

451 Laut Einwohnermeldekarte von Selma Mayer geboren im Jahr 1901.

452 Laut Einwohnermeldekarte von Harry Sonnenberg.

453 Lünen, Kreis Unna, Nordrhein-Westfalen.

[Bl.] 40

[=Digitalisat, Bild 41: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-41>]

Familie Einstein, Adolf und Karola

Name des Hausvaters:	Adolf Einstein (gestorben)
Geburtsdatum und -ort:	25. März 1864 in Jebenhausen ⁴⁵⁴
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	----
Name der Hausmutter:	Karola geboren Silbermann
Geburtsdatum und -ort:	13. Februar 1876 in Nürnberg
Sterbedatum und -ort:	----
(seit Frühjahr ⁴⁵⁵ 1933 in Gmünd wohnhaft)	
Verzogen im August 1935 nach München.	
Eltern der Hausmutter:	----

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 5. Januar 1898 in Göppingen

Kinder:

1. Josef, geboren am 29. November 1898 (in Gmünd wohnhaft)
gestorben am [...] ⁴⁵⁶ Juli 1935 in Erfurt und beerdigt in Göppingen
2. Siegfried, geboren am 1. August 1900
gestorben am 8. November 1900 in Göppingen
3. Robert Leopold, geboren am 21. Oktober 1902
4. Hildegard Hertha, geboren am 17. Februar 1904⁴⁵⁷

454 Jebenhausen, Stadt Göppingen, Landkreis Göppingen, Baden-Württemberg.

455 »Frühjahr« nachträglich über Zeile eingefügt.

456 Hier Leerstelle im Text.

457 Monat und letzte Stelle der Jahreszahl schwer lesbar; ebenfalls möglich: 17. Mai.

[Bl.] 41

[=Digitalisat, Bild 42: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-42>]

Familie Schlesinger, Siegfried und Cordula

Name des Hausvaters: Siegfried Schlesinger, [Kaufmann]⁴⁵⁸

Geburtsdatum und -ort: 27. Juni 1896 in Crailsheim

Sterbedatum und -ort: ----

Seit Frühjahr 1934 von Crailsheim hergezogen.

Eltern des Hausvaters: Julius Schlesinger und Sidonie Schlesinger [geborene Stein]⁴⁵⁹

Name der Hausmutter: Cordula geborene Wiesenbacher

Geburtsdatum und -ort: 30. April 1893 in Niederstetten⁴⁶⁰

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern der Hausmutter: ----

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 4. März 1922 in Niederstetten⁴⁶¹

Am 27. Juni 1937 nach New York ausgewandert.⁴⁶²

Kinder:

⁴⁵⁸ Laut Einwohnermeldekarte von Siegfried Schlesinger.

⁴⁵⁹ Laut Einwohnermeldekarte von Siegfried Schlesinger.

⁴⁶⁰ Wahrscheinlich Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, Baden-Württemberg.

⁴⁶¹ Laut Einwohnermeldekarte von Siegfried Schlesinger Heirat im Jahr 1924.

⁴⁶² Laut Einwohnermeldekarte von Siegfried Schlesinger war der neue Wohnort Ypsilanti, Washtenaw County, Michigan, USA.

[Bl.] 42

[=Digitalisat, Bild 43: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-43>]

Filiale Schorndorf ⁴⁶³

Familie Anspach, Isaak und Selma

Name des Hausvaters:	Isaak Anspach
Geburtsdatum und -ort:	19. Mai 1884 in Weiler ⁴⁶⁴ bei Kreuznach ⁴⁶⁵
Sterbedatum und -ort:	1. Juli 1924 o.O.
Eltern des Hausvaters:	Michael Anspach und Babette Anspach geborene Stern
Name der Hausmutter:	Selma geborene Neuburger von Hochberg bei Ludwigsburg
Geburtsdatum und -ort:	19. Dezember 1885 ⁴⁶⁶ in Hochberg ⁴⁶⁷
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Sigmund Neuburger und Adelheid geborene Kustel ⁴⁶⁸
Bürgerliche und kirchliche Trauung:	22. ⁴⁶⁹ April 1909 in Stuttgart

Verzogen nach Stuttgart 1. Oktober 1936.

Kinder:

1. Hellmut, geboren am 6. März 1910
im Frühjahr 1937⁴⁷⁰ nach New York ausgewandert

463 Mittig über den Eintrag geschrieben.

464 Weiler bei Monzingen, Landkreis Bad Kreuznach, Rheinland-Pfalz.

465 Bad Kreuznach, Landkreis Bad Kreuznach, Rheinland-Pfalz.

466 »5« nachträglich verbessert.

467 Wahrscheinlich Hochberg, Stadt Remseck am Neckar, Landkreis Ludwigsburg, Baden-Württemberg.

468 Familienname schwer lesbar, Lesart zweifelhaft.

469 »22« nachträglich über Zeile eingefügt. Andere, nicht erkennbare Zahl gestrichen.

470 Letzte Stelle der Jahreszahl schwer lesbar.

2. Kurt, geboren 31. Oktober 1912
Ausgewandert nach Spanien 1933
ab 1933 in Spanien wohnhaft⁴⁷¹
3. Lore Babette⁴⁷², geboren am 1. Februar 1919
Frühjahr 1937 nach USA⁴⁷³

[Bl.] 43

[=Digitalisat, Bild 44: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-44>]

Filiale Aalen⁴⁷⁴

Familie Pappenheimer, Heinz und Ilse

Name des Hausvaters:	Heinz Pappenheimer
Geburtsdatum und -ort:	14. März 1900 in Nördlingen
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	Moritz Pappenheimer und Mathilde geborene Holzer
Name der Hausmutter:	Ilse geborene Grünwald
Geburtsdatum und -ort:	20. Juni 1902 in Nastätten ⁴⁷⁵ , Rheinprovinz
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern der Hausmutter:	Hermann Grünwald und Amalie geborene Stern

Januar 1939 nach Nördlingen verzogen.

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 25. Dezember 1924 in Ansbach⁴⁷⁶

⁴⁷¹ Danach der Zusatzvermerk: »Ausgewandert nach Spanien 1933«. Reihenfolge allerdings problematisch; der Eintrag könnte sich auch auf Lore Babette Ansbach beziehen.

⁴⁷² »Lore« unterstrichen.

⁴⁷³ Reihenfolge problematisch; der Eintrag könnte sich auch auf Kurt Ansbach beziehen.

⁴⁷⁴ Mittig über den Eintrag geschrieben. Danach ein Haken.

⁴⁷⁵ Nastätten, Rhein-Lahn-Kreis, Rheinland-Pfalz.

⁴⁷⁶ Wahrscheinlich Ansbach, Bayern.

Kinder:

1. Siegfried, geboren am 21. Oktober 1925
Seit Frühjahr 1936 im Waisenhaus Esslingen als bezahlter Zögling
2. Ruth, geboren am 3. Juni 1928

[Bl.] 44

[=Digitalisat, Bild 45: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-45>]

Familie Burin⁴⁷⁷, Alfred und Liselotte

Name des Hausvaters: Alfred Burin, [Kaufmann]⁴⁷⁸
 Geburtsdatum und -ort: 9. Januar 1907 in Recklinghausen
 Sterbedatum und -ort: ----
 Eltern des Hausvaters: Max Burin und Jenny geborene Blank

Name der Hausmutter: Liselotte geborene Marberg
 Geburtsdatum und -ort: 26. Mai 1914 in Gmünd
 Sterbedatum und -ort: ----
 Eltern der Hausmutter: Max Marberg und Paula geborene Fuchs⁴⁷⁹

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 24. März 1935 in Gmünd

Ausgewandert nach Palästina Frühjahr 1936.⁴⁸⁰

Kinder:

⁴⁷⁷ Mittig über dem Eintrag gestrichen: »Mayer, Sofie (Gmünd)«.

⁴⁷⁸ Laut Eintrag Bl. 28.

⁴⁷⁹ Siehe zu den Eltern auch Bl.1 und 28.

⁴⁸⁰ Letzte Stelle der Jahreszahl schwer lesbar.

[Bl.] 45⁴⁸¹

[=Digitalisat, Bild 46: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-46>]

Familie Wochenmark, Joseph und Bella

Name des Hausvaters: Dr. Joseph Wochenmark,
[Dr. phil., Oberlehrer]⁴⁸²

Geburtsdatum und -ort: 18. Juni 1880 in Roswadow⁴⁸³ (Österreich)

Sterbedatum und -ort: ----

Seit 27. August 1934 von Tübingen her.

Eltern des Hausvaters: Baruch (Bernhard) [Wochenmark] und
Charlotte geborene Leder

Name der Hausmutter: Bella geborene Freudental⁴⁸⁴

Geburtsdatum und -ort: 14. Januar 1887 in Gotha

Sterbedatum und -ort: ----

Eltern der Hausmutter: Karl⁴⁸⁵ und Lina geborene Hellmann

Bürgerliche und kirchliche Trauung: 15. August 1916 in Erfurt
[1940 nach Stuttgart]⁴⁸⁶

Kinder:

1. Alfred, geboren am 30. Juni 1917 in Freudental⁴⁸⁷ (Oberamt Besigheim)
Ausgewandert nach USA 18. November 1937⁴⁸⁸
2. Arnold, geboren am 31. März 1921 in Crailsheim

481 Am oberen Bildrand in der Mitte ein Haken und »Wochenmark, Joseph«.

482 Laut Einwohnermeldekarte von Josef Wochenmark.

483 Heute Roswadiw, Rajon Stryj, Oblast Lwiw, Ukraine.

484 Vorlage: »Freudenthal«.

485 Nachname nicht genannt.

486 Laut Einwohnermeldekarte von Josef Wochenmark.

487 Freudental, Landkreis Ludwigsburg, Baden-Württemberg.

488 Folgt unklare Abkürzung »Abw.« (?)

[Bl.] 46⁴⁸⁹

[=Digitalisat, Bild 47: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-47>]

Familie Lindauer, Hermann und Sophie

Name des Hausvaters: Hermann Lindauer

Geburtsdatum und -ort: 16. Oktober 1870 in Jebenhausen⁴⁹⁰

Sterbedatum und -ort: 1934 in Wangen

Eltern des Hausvaters: Max Lindauer und Rösle⁴⁹¹

Name der Hausmutter: Sophie geborene Levi⁴⁹²

Geburtsdatum und -ort: 17. November 1874 in Buttenhausen⁴⁹³

Sterbedatum und -ort: ----

Am 16. Januar 1940 nach USA verzogen.

Eltern der Hausmutter: Simon Levi und Lina⁴⁹⁴

Bürgerliche und kirchliche Trauung: [4. April 1897 in Esslingen]⁴⁹⁵

Kinder:

1. Erna⁴⁹⁶, geboren am 12. Juni 1899⁴⁹⁷ in Esslingen
heiratete am 14. August 1922 [in Esslingen]⁴⁹⁸ Richard Mendel⁴⁹⁹
2. ----

489 Am oberen Bildrand in der Mitte ein Haken.

490 Jebenhausen, Stadt Göppingen, Landkreis Göppingen, Baden-Württemberg.

491 Kein Nachname genannt.

492 Darunter ein Kreuz.

493 Buttenhausen, Stadt Münsingen, Landkreis Reutlingen, Baden-Württemberg.

494 Kein Nachname genannt.

495 Laut Einwohnermeldekarte von Sophie Lindauer.

496 Siehe zu Erna Mendel geborene Lindauer auch Bl. 31.

497 Darüber »13. August 1887« gestrichen.

498 Laut Eintrag Bl. 31.

499 Siehe zu Richard Mendel auch Bl. 31.

[Bl.] 47⁵⁰⁰[=Digitalisat, Bild 48: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-48>]

Familie Rieser, Adolf und Sophie

Name des Hausvaters:	Adolf Rieser
Geburtsdatum und -ort:	----
Sterbedatum und -ort:	----
Eltern des Hausvaters:	----
Name der Hausmutter:	Sophie Rieser geborene Heimann, Witwe
Geburtsdatum und -ort:	17. August 1872 o.O.
Sterbedatum und -ort:	----
Seit [...] von Ulm hergezogen.	
Eltern der Hausmutter:	----
Bürgerliche und kirchliche Trauung:	----
Kinder:	
1. Ernst, geboren am 5. Mai 1902 ⁵⁰¹ in Ulm	

500 Am oberen Bildrand in der Mitte ein Haken.

501 Darüber ein Kreuz.

[Bl.] 48⁵⁰²

[=Digitalisat, Bild 49: <http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-446732-49>]

Mendel, Laura

Name des Hausvaters: ----
 Geburtsdatum und -ort: ----
 Sterbedatum und -ort: ----
 Eltern des Hausvaters: ----

Name der Hausmutter: Laura Mendel, ledig
 Geburtsdatum und -ort: 3. April 1882 in Niederwiesen⁵⁰³
 bei Alzey, Rheinhessen
 Sterbedatum und -ort: [1. Dezember 1941 o.O.]⁵⁰⁴
 Eltern der Hausmutter: Moses Mendel und Helene
 geborene Lieber

Bürgerliche und kirchliche Trauung: ----

Kinder:

502 Am oberen Bildrand auf der rechten Seite ein Haken.

503 Nieder-Wiesen, Landkreis Alzey-Worms, Rheinland-Pfalz

504 Laut Einwohnermeldekarte von Laura Mendel wurde sie 1950 für tot erklärt und der Todeszeitpunkt auf den 1. Dezember 1941 festgelegt, das Datum ihrer Deportation (in der Einwohnermeldekarte unter Auszugsdatum vermerkt: »in den Osten«).